

Anlagen zum Vorbericht

Anlagen zum Vorbericht 2018 des Kreises Lippe

1. Übersicht wesentliche
Budgetveränderungen
2. Übersicht Investitionen



1. Wesentliche Veränderungen nach Ertrags- und Aufwandsarten 2017 - 2018

In der nachstehenden Übersicht sind nur die **wesentlichen Budgetveränderungen** nach den wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten dargestellt. Auf die detaillierte Ausweisung kleinerer Veränderungen wird verzichtet.

Ertrags- / Aufwandsart	Produkt	Konto	Bezeichnung	Differenzbetrag Vorjahr
Erträge				
<u>Steuern und ähnliche Abgaben</u>				
	016	001 001	4052000 Leistung Umsetzung Grundsicherung für Arbeitsuchende	500.000
<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u>				
	001	003 004	4141100 Belastungsausgleich Tarifreuegesetz	-130.000
	002	005 003	41XXXXX Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-413.000
	005	004 001	414XXXX Zuwendungen und Zuschüsse	53.200
	006	001 001	4141000 Zuweisung Land	1.800.000
	006	001 001	4141300 Zuweisung Land - Ausgleich Elternbeitragsbefreiung	107.000
	009	001 001	414XXXX verschiedene Zuweisungen	263.788
	015	001 003	4141910 Zuweisung Land aus KInvFÖG - Auflösung PRAP	-100.000
	016	001 001	4111000 Schlüsselzuweisung Land	6.061.937
	016	001 001	4161100 Auflösung von Sonderposten (Investitionspauschale)	279.800
	016	001 001	4182000 allgemeine Kreisumlage	-3.822.160
	016	001 001	4182100 Jugendamtsumlage	700.000
			Summe der Veränderung:	4.800.565
<u>sonstige Transfererträge</u>				
	005	002 004	4211130 sonstige Ersatzleistungen	189.000
			Summe der Veränderungen:	189.000
<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u>				
	002	006 004	4311000 Verwaltungsgebühren	300.000
	002	010 002	43XXXXX Benutzungsgebühren, Auflösung SoPo Gebührenaussgleich u.a.	1.557.833
	006	001 001	4321000 Elternbeiträge	500.000
			Summe der Veränderung:	2.357.833
<u>privatrechtliche Leistungsentgelte</u>				
	001	004 001	44XXXXX Kostenerstattungen und Kostenumlagen	275.500
	001	004 004	4485100 Personal- und Sachkostenerstattung Jobcenter Lippe	323.600
	005	003 001	44XXXXX Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.599.160
	005	003 003	4496000 Leistungsbeteiligung Grundsicherung im Alter	1.209.000
	006	003 003	4481000 Erstattung Land für minderjährige, unbegleitete Flüchtlinge	200.000
	006	003 007	4481000 Erstattung Land	1.250.735
	015	001 005	4411000 Mieterträge Senioreneinrichtungen	108.127
			Summe der Veränderung:	6.966.122
<u>Sonstige ordentliche Erträge</u>				
	005	002 003	4582000 Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	-100.000
			Summe der Veränderungen:	-100.000
<u>Finanzerträge</u>				
	015	001 002	46XXXXX Finanzerträge (u.a. Gewinnausschüttung Beteiligungen)	206.200
<u>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</u>				
	002	010 001	4811XXX Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	647.287

Ertrags- / Aufwandsart	Produkt	Konto	Bezeichnung	Differenzbetrag Vorjahr
<u>Aufwendungen</u>				
<u>Personal- und Versorgungsaufwendungen</u>			Auf die detaillierte Darstellung im Vorbericht wird verwiesen. Die Veränderungen sind dort sowohl nach Kostenart als nach Budgets dargestellt	
Summe der Veränderung:				<u>4.816.200</u>
<u>Sach- und Dienstleistungen</u>				
	001 003 006	52XXXXX	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.000
	002 010 002	52XXXXX	Personal- und Sachkostenerstattungen, Bewirtschaftungskosten Rettungswachen, Unterhaltung Fahrzeuge u.a.	490.000
	005 003 001	5237000	Betriebskostenzuschuss Jobcenter Lippe	125.000
	006 003 003	5232100	Erstattung an Gemeinden - Minderjährige	100.000
	006 003 004	52XXXXX	Erstattungen an Gemeinden	220.000
	009 002 004	52XXXXX	Projektkosten Digitalisierung Open Data u. Open Government, Wartung Hard- u. Software	112.100
	013 001 001	52XXXXX	Konzeptentwicklung Reitwege/Tourismus, Projekt Flächen-Innovation-Lippe (ZK 2025)	100.000
Summe der Veränderung:				<u>1.222.100</u>
<u>Transferaufwendungen</u>				
	001 004 005	5318000	Sach- und Fachaufwand Zukunftskonzept	150.000
	002 005 003	5312000	Zuweisung Gemeinden - Kosten Landtagswahl	-210.000
	002 005 003	5312100	Zuweisung Gemeinden - Kosten Bundestagswahl	-178.000
	004 001 001	5318020	Zuschuss Landestheater	137.390
	005 002 001	5331100	niedrigschwellige Hilfen	298.000
	005 002 001	5331104	Aufwendungen Pflegepersonen	-355.000
	005 002 001	5331107	Haus- und Wohngemeinschaften	220.000
	005 002 001	5331120	Pauschalförderung ambulante Pflegedienste	100.000
	005 002 002	53XXXXX	Heim- und Tagespflege	-1.050.000
	005 002 004	5331101	Heilpädagogische Maßnahmen für Behinderte/Frühförderung	225.000
	005 002 004	5331104	Kosten für Integrationshelfer	50.000
	005 003 001	5333000	Leistungen für Unterkunft und Heizung	1.980.000
	005 003 001	5335000	Einmalige Leistungen	750.000
	005 003 001	5335100	Einmalige Leistungen - Darlehen	460.000
	005 003 001	5338300	Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung	100.000
	005 003 002	5331100	Hilfen a.v.E.	-250.000
	005 003 003	533XXXX	Grundsicherung	1.200.000
	005 004 001	53XXXXX	Projekt- u. Integrationsaufwendungen	89.400
	006 001 001	5318000	Betriebskostenzuschuss Kindertageseinrichtungen	3.250.000
	006 001 001	5331500	Förderung von Kindern in Tagespflege	400.000
	006 003 001	533XXXX	ambulante Hilfen	-375.000
	006 003 003	533XXXX	Heimerziehung, Betreuungsangebot für Flüchtlinge	-260.000
	006 003 004	533XXXX	Vollzeitpflege, Hilfe für junge Volljährige, Gasteltern	-110.000
	006 003 007	5339000	Leistungen UVG	1.097.500
	009 001 001	53XXXXX	Transferaufwendungen verschiedene Projekte	74.308
	015 001 003	5315000	Betriebskostenzuschuss EB Schulen	560.000
	015 001 003	5315100	Betriebskostenzuschuss EB Straßen	580.000
	015 001 003	5315110	Betriebskostenzuschuss EB Straßen - Auflösung ARAP aus Invest-Zuschu	111.000
	015 001 003	5315200	Zuweisung aus KlnvFöG - Auflösung ARAP	-100.000
	016 001 001	5311100	Kostenbeteiligung Einheitslasten (Ifd. Abrechnung)	394.570
	016 001 001	5372000	Landschaftsumlage	-211.000
Summe der Veränderung:				<u>9.128.168</u>

Ertrags- / Aufwandsart	Produkt	Konto	Bezeichnung	Differenzbetrag Vorjahr
<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>				
	001 008 002	5431500	Telekommunikation	-111.000
	001 008 002	5431510	Fernmeldegebühren Handy	100.000
	002 010 002	5412200	Weiterbildung zum Notfallsanitäter	-140.000
			Summe der Veränderung:	<u>-151.000</u>
<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>				
	015 001 005	551XXXX	Zinsen Darlehen	-120.000
	016 001 002	551XXXX	Zinsen Darlehen	115.000
			Summe der Veränderung:	<u>-5.000</u>
<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u>				
		verschieden 5811XXX	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	<u>647.287</u>
	davon u.a.	002 009 001 5811000	Verrechnung Feuerschutzanteil Disponierung Leitstelle	<u>174.776</u>
	davon u.a.	002 010 002 5811XXX	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	<u>546.811</u>

Hinweis: Dargestellt sind nur die **wesentlichen Veränderungen (> 100 T€)** gegenüber dem Vorjahr. Insoweit können die Gesamtsummen je Kostenart vom Gesamtergebnisplan abweichen.

2. Gesamtübersicht der Investitionen:

Nachstehend sind die im Budget 2018 und in den Finanzplanjahren veranschlagten Investitionsmaßnahmen zusammenfassend dargestellt. Die Darstellung ist produktorientiert, nähere Hinweise zu einzelnen Maßnahmen finden sich in den Produktblättern (Teil III Haushaltsbuch – blaue Seiten).

Produkt	Maßnahme	2018	2019	2020	2021
Service					
001 003 004	zentrale Vergabestelle				
10000 7831100	Auszahlung für Vermögensgegenstände über 410.- €/ e-Government (e-Vergabe)	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
001 003 006	Gebäudewirtschaft				
10000 7831000	Auszahlung für Vermögensgegenstände über 410.- € (insbesondere Ersatzbeschaffungen / Austausch Mobiliar)	150.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €
10000 7831100	Arbeitsschutzmaßnahmen	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
10000 7851000	Auszahlung für allgem. Baumaßnahmen (u.a. Einbau Poller u. Beleuchtung Vorplatz Kreishaus, Erneuerung Notstromaggregat, Umbau Katastrophenschutzkeller, Umbau Müllcontainerplatz, Einbau Filteranlage Heizkessel, weitere kleinere unvorhergesehene Maßnahmen)	100.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
10000 7851001	Baumaßnahmen				
	Baumaßnahmen Außengestaltung / Errichtung Treppenanlage parlamentarischer Bereich	100.000 €	0 €	0 €	0 €
	Baumaßnahmen energetische Sanierung Kreishaus (Fassade)	500.000 €	1.500.000 €	6.500.000 €	6.500.000 €
10000 7851101	Baumaßnahmen Kreishaus Sanitäranlagen	300.000 €	550.000 €	550.000 €	0 €
10000 7851201	Baumaßnahmen Kreishaus Elektroverteilung	200.000 €	0 €	0 €	150.000 €
10000 7851301	Baumaßnahmen Kreishaus Brandschutz	200.000 €	800.000 €	800.000 €	800.000 €
001 003 008	technisches Gebäudemanagement				
10000 7831000	Vermögensgegenstände über 410 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	0 €
001 004 001	Personalbetreuung				
10000 7831000	Vermögensgegenstände über 410 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
001 004 007	Organisationsangelegenheiten				
10000 7831000	Vermögensgegenstände über 410 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
001 008 002	Informationstechnik - IT -				
10000 7831000	Vermögensgegenstände über 410.- € (Erneuerung des zentralen Netzes sowie der zentralen Server, Anbindung der Außenstellen, Verkabelung, Netztechnik, Datensicherheit, Ersatzbeschaffungen PCs, Notebooks, Terminals, Router u.a., Software, insb. Einführung einer Softwarelösung zur Absicherung mobiler Geräte)	870.000 €	750.000 €	750.000 €	750.000 €
001 004 003	Kreisarchiv				
10000 7831000	Vermögensgegenstände über 410 € (u.a. Anschaffung Aufsichtsscanner)	30.000 €	0 €	0 €	0 €
015 001 001	Wirtschafts- und Strukturförderung				
10000 7818000	Investitionskostenzuschuss Entwicklungsarbeiten Gewerbe- und Industriegebiete	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
10000 7831000	Vermögensgegenstände über 410€	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
10000 7831001	Vermögenserwerb Breitbandausbau Ortsteile	100.000 €	0 €	0 €	0 €
10000 7851001	Baumaßnahmen WKZ	200.000 €	0 €	0 €	0 €
100000 7853001	Baumaßnahmen Breitbandausbau Ortsteile	11.450.000 €	11.450.000 €	0 €	0 €
015 001 004	Wilbaser Markt				
10000 7831000	Auszahlung für Vermögensgegenstände über 410.- € (u.a. Wegbefestigungen Marktgelände)	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
	Auszahlungen an Investitionstätigkeit gesamt	14.443.000 €	15.493.000 €	9.043.000 €	8.638.000 €

Produkt	Maßnahme	2018	2019	2020	2021
Finanzen / Beteiligungen / Controlling					
001 004 005	Finanzmanagement				
10000 7831100	Hard- und Software Workflow	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
015 001 002	Beteiligungen				
10000 7817101	Investitionskostenzuschuss LTM GmbH (Projekt "Qualitätswanderregion Lippe")	104.418 €	104.418 €	104.418 €	104.418 €
10000 7817100	Investitionskostenzuschuss Flughafen Paderborn-Lippstadt GmbH	244.000 €	0 €	244.000 €	0 €
10000 7840001	Erwerb von Finanzanlagen zur Pensionssicherung	1.100.000 €	1.100.000 €	1.100.000 €	1.100.000 €
10000 7843300	Erwerb der Stammkapitaleinlage Wege durch das Land gGmbH	9.000 €	0 €	0 €	0 €
015 001 003	Zuführungen an die Eigenbetriebe				
10000 7815001	Investitionskostenzuschuss EB Straßen (PPP Straßen)	4.745.000 €	2.255.000 €	2.255.000 €	2.255.000 €
10000 7815101	Investitionskostenzuschuss für EB Schulen nach dem InvföG	500.000 €	500.000 €	345.038 €	0 €
10000 7815201	Investitionskostenzuschuss für EB Schulen nach dem InvföG - 2. Abschnitt	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
015 001 005	Senioreneinrichtungen Kreis Lippe				
10000 7851001	Baumaßnahmen Senioreneinrichtungen GmbH	133.000 €	0 €	0 €	0 €
	Baumaßnahmen (Auszahlung Sicherheitseinbehalte ohne Bürgschaften, Balkonverkleidung, Umsetzung Neustrukturierung junge Pflege SH DT)	4.000 €	0 €	0 €	0 €
	Baumaßnahmen (Auszahlung Sicherheitseinbehalte ohne Bürgschaften SH BL)	5.000 €	0 €	0 €	0 €
	Neubau Seniorenheim Lemgo Klinikum (Auszahlung Sicherheitseinbehalte ohne Bürgschaften)	4.000.000 €	0 €	0 €	0 €
	Pflegeheim Lemgo-Echternstraße (Umsetzung des alternativen Nutzungs- und Sanierungskonzeptes)	4.000.000 €	0 €	0 €	0 €
	Auszahlungen an Investitionstätigkeit gesamt	11.849.418 €	4.964.418 €	5.053.456 €	4.464.418 €
Ordnung, Verkehr, Verbraucherschutz					
002 001 003	Jagd-, Fischerei- und Schornsteinfegerwesen				
10000 7831000	Vermögensgegenstände über 410€ (Elektrofischfängergeräte f. Kreisfischereiberater)	2.000 €	0 €	0 €	0 €
002 002 001	Veterinärangelegenheiten				
10000 7831000	Vermögensgegenstände über 410 €	2.000 €	2.000 €	1.000 €	1.000 €
002 003 001	Aufgaben nach dem Lebensmittel-, Bedarfgegenstände- u. Futtermittelgesetzbuch				
10000 7831000	Vermögensgegenstände über 410€	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
002 004 001	Aufenthaltsregelungen von Ausländern außer Asylbewerbern				
10000 7831000	Vermögensgegenstände über 410 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
10000 7831100	Erwerb von Software über 410 € (neue Software-Lizenzen, Digitalisierung Asylverfahren, Zusatzmodul Visa und Gebühr)	15.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
002 004 002	Aufenthaltsregelung von Asylbewerbern				
10000 7831000	Vermögensgegenstände über 410 € (Software zur Überprüfung von Dokumenten)	4.000 €	0 €	0 €	0 €
002 006 001	Verkehrsbüro				
10000 7831100	Investitionen an/in Messstellen	110.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
002 006 003	Verkehrssicherheitsmaßnahmen				
10000 7831000	Vermögensgegenstände über 410 € (Ausstattattung Verkehrssicherheitskampagnen)	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
002 006 004	Verkehrsrechtliche Genehmigungen/Erlaubnisse				
10000 7831100	Erwerb von Software	500 €	500 €	500 €	500 €
002 007 001	Fahrerlaubnisse und Fahrschulen				
10000 7831000	Vermögensgegenstände über 410 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
10000 7831100	Erwerb von Software (weitere Software-Module)	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
002 008 001	Zulassungen				
10000 7831100	Erwerb von Software über 410 € (Erweiterung vorhandener Software, Upgrade der Kassensautomaten)	25.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
	Auszahlungen an Investitionstätigkeit gesamt	170.000 €	80.000 €	79.000 €	79.000 €
Umwelt und Energie					
011 001 002	Sicherstellung der Abfallwirtschaft				
10000 7831100	Erwerb Software	500 €	500 €	500 €	500 €
013 001 001	Freiraumschutz und -entwicklung				
10000 7812000	Investitionskostenzuschuss Vogelauffangstation	20.000 €	20.000 €	0 €	0 €
10000 7831000	Vermögensgegenstände (Investitionsausz. Lippische Alleinstraße)	50.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
10000 7831100	Erwerb Software	3.750 €	3.750 €	3.750 €	3.750 €
013 001 002	Landschaftspflege				
10000 7817001	Investitionskostenzuschuss Dritte Projekt "Ur-Land"	100.000 €	0 €	0 €	0 €
10000 7818001	Investitionskostenzuschuss an Dritte Wald- u. Forstmuseum Heidelbeck	200.000 €	200.000 €	200.000 €	0 €
10000 7821000	Grunderwerb	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
10000 7821090	Grunderwerb aus Ausgleichs- und Ersatzgeldern	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
10000 7891090	Umsetzungsmaßnahmen LP aus Ausgleichs- und Ersatzgeldern	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
10000 7831000	Vermögensgegenstände (Technisches Gerät für Außendienst, beispielsweise Freischneider, Mähgeräte, Motorsägen, etc.)	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
10000 7831100	Erwerb Software	3.750 €	3.750 €	3.750 €	3.750 €
10000 7851001	Baumaßnahmen Wald- u. Forstmuseum Heidelbeck	25.000 €	0 €	0 €	0 €
013 002 001	Oberflächengewässer				
10000 7831100	Erwerb Software	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
10000 7853001	Baumaßnahmen Begauenenprojekt	40.000 €	193.000 €	100.000 €	100.000 €
014 001 001	Allgemeiner Klimaschutz, Agenda 21				
10000 7831000	Vermögensgegenstände (Masterplan, mit 80% Bundesförderung)	1.500 €	0 €	0 €	0 €
014 001 003	Immissionsschutz				
10000 7831000	Vermögensgegenstände (Beschaffung von Meßgeräten/Fachsoftware)	9.700 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
	Auszahlungen an Investitionstätigkeit gesamt:	820.700 €	802.500 €	689.500 €	489.500 €

Produkt	Maßnahme	2018	2019	2020	2021
Jugend, Familie, Soziales und Gesundheit					
005 002 001	Ambulante pflegerische Versorgung				
	10000 7831100 Vermögensgegenstände über 410 € (Erwerb von Software für Pflegestützpunkt)	5.000 €	0 €	0 €	0 €
005 003 001	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II				
	10000 7831000 Vermögensgegenstände über 410 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
006 001 001	Tagesbetreuung				
	10000 7818000 Investitionskosten Ausbau U3 und U3-Betreuung	1.162.500 €	1.162.500 €	1.162.500 €	1.162.500 €
	10000 7818100 Rückzahlung überzahlter Landesförderung Ausbau U3	15.000 €	0 €	0 €	0 €
006 003 005	Erziehungsberatung und Schulpsychologie				
	10000 7831000 Vermögensgegenstände über 410 € (Möblierung Aussenstelle Erziehungsberatung)	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
006 003 006	Beratungen durch den allgemeinen Sozialdienst				
	10000 7831000 Vermögensgegenstände über 410 € (Ausstattung Regionalbüros)	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
007 001 001	Kinder- und Jugendgesundheit				
	10000 7831000 Vermögensgegenstände über 410 € (Kauf von medizinischen Geräte)	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
007 001 002	Gesundheitsschutz und Umweltmedizin				
	10000 7831000 Vermögensgegenstände über 410 € (Kauf von medizinischen Geräte)	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
007 001 003	Gutachten				
	10000 7831000 Vermögensgegenstände über 410 € (Kauf von medizinischen Geräte)	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
	Auszahlungen an Investitionstätigkeit gesamt:	1.231.500 €	1.211.500 €	1.211.500 €	1.211.500 €
Geoinformation, Kataster, Immobilienbewertung					
009 002 001	Auftragsvermessungen				
	10000 7831000 Vermögensgegenstände über 410 € (Ersatzbeschaffung Bulli, Messgeräte, Tablet-PCs, Software)	24.000 €	24.000 €	24.000 €	24.000 €
009 002 002	Übernahme von Vermessungen				
	10000 7831000 Vermögensgegenstände über 410 € (Software)	6.400 €	6.400 €	6.400 €	6.400 €
009 002 003	Topografie				
	10000 7831000 Vermögensgegenstände über 410 € (Ersatzbeschaffung Hardware für den Außendienst)	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
009 002 004	Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement				
	10000 7831000 Vermögensgegenstände über 410 € (Software für ALKIS und GIS-Umfeld)	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
009 002 005	Erhaltung und Erneuerung der Katastergrundlagen				
	10000 7831000 Vermögensgegenstände über 410 € (Ersatzbeschaffung Bulli, Vermessungsinstrumente)	48.000 €	48.000 €	48.000 €	48.000 €
009 002 006	Benutzung des Liegenschaftskatasters				
	10000 7831000 Vermögensgegenstände über 410 € (Ersatzbeschaffung Scan- u. Plotsysteme)	32.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
009 002 008	Wertgutachten, Wertauskünfte und Stellungnahmen				
	10000 7831000 Vermögensgegenstände über 410 € (Software)	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
	Auszahlungen an Investitionstätigkeit gesamt:	154.400 €	130.400 €	130.400 €	130.400 €
Referat Landrat / Strategische Steuerung					
001 001 002	Unterstützung der Verwaltungsführung und der politischen Gremien				
	10000 7831000 Vermögensgegenstände über 410 € (Ersatzbeschaffungen, Kamerazubehör)	1.500 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
	Auszahlungen an Investitionstätigkeit gesamt:	1.500 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Revision / Recht					
001 003 003	Recht, Datenschutz u. Kommunalaufsicht				
	10000 7831000 Vermögensgegenstände über 410 € (Recht - Sprachsoftware)	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €
001 006 001	Prüfungen				
	10000 7831000 Vermögensgegenstände über 410 € (Prüfersoftware)	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
	Auszahlungen an Investitionstätigkeit gesamt:	4.200 €	4.200 €	4.200 €	4.200 €

Produkt	Maßnahme	2018	2019	2020	2021
Regiebetrieb Bevölkerungsschutz					
002 009 001	Serviceleistungen des Feuerwehrausbildungszentrums				
	10000 7831000 Erwerb von Anlagevermögen (Ersatzbeschaffungen, Baumbiegemaschine)	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
	10000 7831200 Einführung Digitalfunk - Umbau der Fahrzeuge (Ersatzbeschaffung Digitalfunk)	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
	10001 7831300 Beschaffung Löschlanze COBRA	60.000 €	0 €	0 €	0 €
	10000 7851001 Baumaßnahmen (Errichtung von Sozialräumen)	0 €	100.000 €	350.000 €	0 €
002 009 002	Katastrophenschutz				
	10000 7831000 Vermögensgegenstände über 410 € (Ersatzbeschaffungen, Zuschuss Rettungsbus, Boot, Anschaffung KatSPJan, IUK Ausstattung)	49.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
	10000 7831100 Aufbau Personenauskunftsstelle	40.000 €	20.000 €	0 €	0 €
002 010 001	Leitstelle				
	10000 7831000 Vermögensgegenstände über 410 €(Ersatzbeschaffungen)	52.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
	10000 7831001 Vermögensgegenstände über 410 € Einführung Digitalfunk (Anschaltung Digitalfunkstecker an ELR) Vernetzung Leitstellen (Leitstellenkopplung) (incl. Ingenieurleistungen) Erneuerung der Telefonanlage (Restarbeiten, Feineinstellungen) Ersatzbeschaffung Einsatzleitrechner (Ersatzbeschaffung u. Vernetzung)	10.000 €	0 €	0 €	0 €
	10000 7831100 Erwerb von Software über 410 € (Lizenzen für Server)	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
	10000 7831101 Vermögenserwerb Einführung Digitalfunk (u.a. Digitalfunkstecker TK-Anlage, Ertüchtigung Informations- u. Kommunikationstechnik Leitstelle)	378.500 €	0 €	0 €	0 €
	10000 7853001 Einrichtung digitale Alarmierung Baumaßnahmen digitale Alarmierung (DAUS für auswärtige Alarmierung, Vernetzung in 2018)	50.000 €	20.000 €	20.000 €	0 €
002 010 002	Rettungsdienst				
	10000 7831000 Vermögensgegenstände über 410 € (u.a. EKG Res.Kfz, Sonographie NEF, Medumat Transport ResNEF, Videolaryngoskop Res.NEF, Cluffdruckmesser)	240.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
	10000 7831001 Vermögensgegenstände über 410 € Flottenmanagement / mobile Datenerfassung (Restbeschaffung) Beschaffung NEF-Fahrgestelle Inventar RW Blomberg	10.000 €	0 €	0 €	0 €
	10000 7831101 Beschaffung / Ausrüstung RTW (6 Kofforumsetzungen, 3 Fahrgestelle, Ausrüstung)	1.350.000 €	0 €	0 €	0 €
	10000 7851001 Errichtung von Rettungswachen (RW) Baumaßnahmen RW Lemgo u. Ampelanlage Aufbau Logistikzentrum Rettungsdienst Neubau RW Bad Salzuffen Neubau RW Augustdorf	70.000 €	0 €	0 €	0 €
	Auszahlungen an Investitionstätigkeit gesamt:	4.514.500 €	340.000 €	570.000 €	200.000 €
Bildung					
003 001 001	Zentrum für Bildung, Beratung und Medien				
	10000 7831001 Vermögensgegenstände über 410 €(Einrichtung digitaler Showroom)	120.000 €	0 €	0 €	0 €
	10000 7831100 Vermögensgegenstände über 410 €(Medienzentrum)	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
	Auszahlungen an Investitionstätigkeit gesamt:	135.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
Kreisentwicklung					
009 001 001					
	10000 7831000 Vermögensgegenstände über 410 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
	10000 7831001 Vermögenserwerb "Smart Countryside"	5.000 €	0 €	0 €	0 €
	10000 7831100 Vermögenserwerb "Projekt Feedback"	10.000 €	0 €	0 €	0 €
	Auszahlungen an Investitionstätigkeit gesamt:	40.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
	Investitionen Gesamthaushalt:	33.364.218 €	23.067.018 €	16.822.056 €	15.258.018 €

Anlagen zum Haushaltsplan

Anlagen zum Haushaltsplan 2018 des Kreises Lippe

1. Bilanz Vorvorjahr
2. Verpflichtungsermächtigungen
3. Fraktionszuwendungen
4. Verbindlichkeitenübersicht
5. Entwicklung Eigenkapital
6. Wirtschaftslage Beteiligungen
7. Stellenplan
(Vorlage am Ende der Anlagen beigelegt)



Bilanz Kreis Lippe zum 31.12.2016			
AKTIVA in EUR Monat: 01/16 - 12/16			
	31.12.2016	Summe	31.12.2015
B. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	800.294,46		1000.882,00
		800.294,46	
II. Sachanlagen			
<u>1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</u>			
a) Grünflächen	3.773.290,97		3.677.605,97
b) Ackerland	69.072,00		69.072,00
d) Sonstige unbebaute Grundstücke	1878.298,00		1878.298,00
		5.720.660,97	
<u>2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</u>			
d) Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	66.131.002,85		68.041.625,97
		66.131.002,85	
<u>3. Infrastrukturvermögen</u>			
d) Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	12.048,00		15.060,00
e) Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	147.120,00		161.521,00
		159.168,00	
4. Bauten auf fremdem Grund und Boden	14.809.543,32		3.133.992,32
5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	7.729,00		7.729,00
6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeugen	7.779.041,92		7.361.343,01
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.775.046,29		4.220.117,58
8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	19.935.715,58		25.517.769,22
		46.307.076,11	
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	82.743.845,13		82.743.845,13
2. Beteiligungen	23.648.686,27		18.097.866,35
3. Sondervermögen	15.902.837,67		15.914.388,48
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	32.837.701,47		32.837.701,47
5. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	19.049.297,00		19.222.539,00
6. Ausleihungen an Beteiligungen	234.629,19		144.629,19
7. Ausleihungen an Sondervermögen	1.584.061,89		1.669.686,87
8. Sonstige Ausleihungen	13.662.411,51		13.807.829,56
		289.663.470,13	
C. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	239.287,97		223.222,01
		239.287,97	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
<u>1. Öfft.-rech. Ford. und Ford. aus Transferleistungen</u>			
a) Gebühren	2.446.165,79		2.504.096,81
b) Beiträge	581.395,50		429.090,78
d) Forderungen aus Transferleistungen	11.638.155,50		5.901.144,10
e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	24.077.893,83		24.606.521,78
		38.743.610,62	
<u>2. Privatrechtliche Forderungen</u>			
	1.001.339,26		519.344,85
		1.001.339,26	
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens			
	0,00		
IV. Liquide Mittel			
	3.973.907,86		10.600.002,17
		3.973.907,86	
D. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
I. Aktive Rechnungsabgrenzung	61.069.582,08		58.145.216,80
SUMME AKTIV		513.809.400,31	502.452.141,42

Bilanz Kreis Lippe zum 31.12.2016		
PASSIVA in EUR Monat: 01/16 - 12/16		
	31.12.2016	31.12.2015
A. EIGENKAPITAL		
I. Allgemeine Rücklage	97.138.820,27	97.331.249,56
II. Sonderrücklagen	0,00	
III. Ausgleichsrücklage	6.111.169,36	4.567.071,04
IV. Jahresüberschuss/Fehlbetrag	6.356.152,70	1544.098,32
	109.606.142,33	
B. SONDERPOSTEN		
I. für Zuwendungen	11.539.270,74	11.632.257,74
II. für Beiträge	0,00	
III. für den Gebührenaussgleich	2.636.472,57	3.096.211,80
IV. Sonstige Sonderposten	1.392.530,00	986.530,00
	15.568.273,31	
C. RÜCKSTELLUNGEN		
I. Pensionsrückstellungen	149.980.620,00	148.543.553,00
II. Rückstellungen für Deponien und Altlasten	25.000,00	25.000,00
III. Instandhaltungsrückstellungen	1.275.448,00	1.275.448,00
IV. Sonstige Rückstellungen	113.16.635,65	11.907.324,90
	162.597.703,65	
D. VERBINDLICHKEITEN		
I. Anleihen	0,00	
II. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
1. von verbundenen Unternehmen	0,00	
2. von Beteiligungen	0,00	
3. von Sondervermögen	0,00	
4. vom öffentlichen Bereich	15.958.262,17	14.314.732,90
5. vom privaten Kreditmarkt	12.1368.148,60	12.374.422,33
	137.326.410,77	
III. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	34.390.000,00	40.270.000,00
IV. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommt.	0,00	
V. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.046.007,27	2.897.591,26
VI. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	18.783.997,87	18.254.131,01
VII. Sonstige Verbindlichkeiten	7.315.951,19	5.582.676,57
VIII. erhaltene Anzahlungen	12.293.763,14	10.647.601,16
	73.829.719,47	
E. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	14.881.150,78	17.202.241,83
	14.881.150,78	
SUMME PASSIVA	513.809.400,31	502.452.141,42
SUMME G und V		-6.356.152,70
SUMME AKTIVA		513.809.400,31
SUMME PASSIVA		-513.809.400,31
SUMME VERRECHNUNGSKONTEN		
SUMME NICHT ZUGEORDNETER POSITIONEN		7.513.676,21
SONSTIGE REPORTS		-716.681,14
		6.796.995,07

Hinweis: Der Entwurf der Jahresrechnung wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die Beschlussfassung über den Jahresabschluss und die Verwendung des Jahresfehlbetrages sowie die Entlastung des Landrates sind in der Kreistagsitzung am 18.12.2017 erfolgt.

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2018:	Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	spätere Haushaltsjahre EUR
1	2	3	4	5
33.076.254	14.917.418	8.604.418	7.654.418	1.900.000
Summe	14.917.418	8.604.418	7.654.418	1.900.000
nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahme	6.149.074	10.319.724	11.564.474	0

Anlage zur Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Veranschlagung im Budget 2018	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	spätere Haushaltsjahre EUR
001 003 006 - Gebäudewirtschaft Baumaßnahme energ. Sanierung Kreishaus				
- Kreishaus	1.500.000	6.500.000	6.500.000	1.900.000
- Sanitäranlagen	550.000	550.000	0	0
- Elektroverteilung	0	0	150.000	0
- Brandschutz	800.000	800.000	800.000	0
002 009 001 - Feuerwehrausbildungszentrum Errichtung von Sozialräumen	100.000	350.000	0	0
002 009 002 - Katastrophenschutz Aufbau Personenauskunftsstelle	20.000	0	0	0
013 001 002 - Landschaftspflege Investitionskostenzuschuss an Dritte Wald- u. Forstmuseum Heidelbeck	200.000	200.000	0	0
013 002 001 - Oberflächengewässer Auszahlungen Baumaßnahmen Begaauprojekt	193.000	100.000	100.000	0
015 001 001 - Wirtschafts- u. Strukturförderung Breitbandausbau Ortsteile	11.450.000	0	0	0
015 001 002 - Beteiligungen Investitionskostenzuschuss LTM GmbH	104.418	104.418	104.418	0
Summe	14.917.418	8.604.418	7.654.418	1.900.000

Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion/ Gruppe	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2016 in EUR	Erläuterungen
		2018 *) in EUR	2017 in EUR		
1	2	3	4	5	6
1	SPD	18.585,90	18.585,90	18.585,90	Der Betrag 2018 teilt sich folgendermaßen auf: <u>Sockelbetrag</u> 2.300,81 16.285,09
2	CDU	18.585,90	18.585,90	18.585,90	2.300,81 16.285,09
3	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	5.782,16	5.782,16	5.782,16	1.533,88 4.248,28
4	FDP	3.658,02	3.658,02	3.658,02	1.533,88 2.124,14
5	Die Linke	3.658,02	3.658,02	3.658,02	1.533,88 2.124,14
Summe Geldleistung		50.270,00	50.270,00	50.270,00	9.203,26 41.066,74

*) Der jährliche Sockelbetrag beträgt 2.300,81 € (größere Fraktionen) bzw. 1.533,88 € (kleinere Fraktionen).
Der Restbetrag ergibt sich nach Abzug der Summe aller Sockelbeträge vom Gesamtbetrag in Höhe von 50.270,00 €. Dieser wird durch die Anzahl aller fraktionsangehörigen KTM (58) geteilt und dann unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Kommunalwahl anhand der Fraktionsstärke auf die Fraktionen verteilt.

**Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion: CDU				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2018 in EUR	Vorjahr 2017 in EUR	mehr (+) weniger (-) in EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	0	Keine Darstellung der durchschnittlichen Personalkosten. Stattdessen erfolgt eine Sachkostenerstattung (vgl. Ziffer 5.5).
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0	0	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0	0	0	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	3.895	3.927	-32	Raum 507 / 22,7 qm Kosten inkl. Nebenkosten und Büroausstattung für leichte Senkung durch reduzierte Nebenkostenabschläge in Ziffer 3.1 enthalten
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0	0	0	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung (Büromöbel und Maschinen)	0	0	0	in Ziffer 3.1 und 6 enthalten
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0	in Ziffer 3.1 enthalten
5.2 Fachliteratur und Zeitschriften	0	0	0	
5.3 Datenübertragungsleistungen	0	0	0	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0	0	0	
5.5 Sachkostenerstattung	24.700	23.790	910	Neuberechnung der Sachkostenerstattung
6. Servicepauschale PC-Arbeitsplatz; Verbrauchsmaterial	1.115	1.295	-180	Neuberechnung der Kostenpauschalen IT

Darüber hinaus werden den Kreistagsmitgliedern im Rahmen der Einführung der papierlosen Mandatsarbeits Tablet-PC's zur Verfügung gestellt. Da die Nachfrage unterschiedlich ist, wird auf eine detaillierte Darstellung verzichtet.

Fraktion: SPD				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2018 in EUR	Vorjahr 2017 in EUR	mehr (+) weniger (-) in EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				Aus Gründen des Datenschutzes wird der Durchschnitt der Personalkosten der zwei Fraktionssekretärinnen dargestellt. Es handelt sich jeweils um 0,5 Stellen nach der Entgeltgruppe 8. Die Steigerung 2018 berücksichtigt die tarifliche Steigerung der Vergütung um 2% zum 01.03.2018
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	26.330	25.912	418	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0	0	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0	0	0	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	
3. Bereitstellung von Räumen				Raum 510 / 22,78 qm Kosten inkl. Nebenkosten und Büroausstattung leichte Senkung durch reduzierte Nebenkostenabschläge in Ziffer 3.1 enthalten
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	3.909	3.939	-30	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0	0	0	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung (Büromöbel und Maschinen)	0	0	0	in Ziffer 3.1 und 6 enthalten
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				in Ziffer 3.1 enthalten
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0	
5.2 Fachliteratur und Zeitschriften	0	0	0	
5.3 Datenübertragungsleistungen	0	0	0	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0	0	0	
6. Servicepauschale PC-Arbeitsplatz; Verbrauchsmaterial	1.586	1.607	-21	Neuberechnung der Kostenpauschalen IT

Darüber hinaus werden den Kreistagsmitgliedern im Rahmen der Einführung der papierlosen Mandatsarbeits Tablet-PC's zur Verfügung gestellt. Da die Nachfrage unterschiedlich ist, wird auf eine detaillierte Darstellung verzichtet.

Fraktion: FDP				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2018 in EUR	Vorjahr 2017 in EUR	mehr (+) weniger (-) in EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				Aus Gründen des Datenschutzes wird der Durchschnitt der Personalkosten der zwei Fraktionssekretärinnen dargestellt. Es handelt sich jeweils um 0,5 Stellen nach der Entgeltgruppe 8. Die Steigerung 2018 berücksichtigt die tarifliche Steigerung der Vergütung um 2% zum 01.03.2018
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	26.330	25.912	418	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0	0	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0	0	0	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	
3. Bereitstellung von Räumen				Raum 512 / 16,81 qm Kosten inkl. Nebenkosten und Büroausstattung für leichte Senkung durch reduzierte Nebenkostenabschläge in Ziffer 3.1 enthalten
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	2.885	2.907	-22	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0	0	0	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung (Büromöbel und Maschinen)	0	0	0	in Ziffer 3.1 und 6 enthalten
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				in Ziffer 3.1 enthalten
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0	
5.2 Fachliteratur und Zeitschriften		0	0	
5.3 Datenübertragungsleistungen	0	0	0	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0	0	0	
6. Servicepauschale PC-Arbeitsplatz; Verbrauchsmaterial	1.484	1.382	102	Neuberechnung der Kostenpauschalen IT

Darüber hinaus werden den Kreistagsmitgliedern im Rahmen der Einführung der papierlosen Mandatsarbeits Tablet-PC's zur Verfügung gestellt. Da die Nachfrage unterschiedlich ist, wird auf eine detaillierte Darstellung verzichtet.

Fraktion: Bündnis 90/DIE GRÜNEN				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2018 in EUR	Vorjahr 2017 in EUR	mehr (+) weniger (-) in EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	0	Keine Darstellung der durchschnittlichen Personalkosten. Stattdessen erfolgt eine Sachkostenerstattung (vgl. Ziffer 5.5).
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0	0	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0	0	0	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	3.564	3.592	-28	Raum 516 / 20,77 qm Kosten inkl. Nebenkosten und Büroausstattung leichte Senkung durch reduzierte Nebenkostenabschläge in Ziffer 3.1 enthalten
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0	0	0	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung (Büromöbel und Maschinen)	0	0	0	in Ziffer 3.1 und 6 enthalten
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0	in Ziffer 3.1 enthalten
5.2 Fachliteratur und Zeitschriften		0	0	
5.3 Datenübertragungsleistungen	0	0	0	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0	0	0	
5.5 Sachkostenerstattung	24.700	23.790	910	Neuberechnung der Sachkostenerstattung
6. Servicepauschale PC-Arbeitsplatz; Verbrauchsmaterial	3.470	3.091	379	Neuberechnung der Kostenpauschalen IT

Darüber hinaus werden den Kreistagsmitgliedern im Rahmen der Einführung der papierlosen Mandatsarbeits Tablet-PC's zur Verfügung gestellt. Da die Nachfrage unterschiedlich ist, wird auf eine detaillierte Darstellung verzichtet.

Fraktion: Die Linke				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2018 in EUR	Vorjahr 2017 in EUR	mehr (+) weniger (-) in EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	0	Keine Darstellung der durchschnittlichen Personalkosten. Stattdessen erfolgt eine Sachkostenerstattung (vgl. Ziffer 5.5).
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0	0	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0	0	0	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	2.905	2.928	-23	Raum 508 / 16,93 qm Kosten inkl. Nebenkosten und Büroausstattung leichte Senkung durch reduzierte Nebenkostenabschläge in Ziffer 3.1 enthalten
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0	0	0	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung (Büromöbel und Maschinen)	0	0	0	in Ziffer 3.1 und 6 enthalten
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0	in Ziffer 3.1 enthalten
5.2 Fachliteratur und Zeitschriften	0	0	0	
5.3 Datenübertragungsleistungen	0	0	0	Neuberechnung der Sachkostenerstattung
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0	0	0	
5.5 Sachkostenerstattung	24.700	23.790	910	
6. Servicepauschale PC-Arbeitsplatz; Verbrauchsmaterial	924	1.295	-371	Neuberechnung der Kostenpauschalen IT

Darüber hinaus werden den Kreistagsmitgliedern im Rahmen der Einführung der papierlosen Mandatsarbeits Tablet-PC's zur Verfügung gestellt. Da die Nachfrage unterschiedlich ist, wird auf eine detaillierte Darstellung verzichtet.

Anlage 4 zum Haushaltsplan

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

	Stand am Ende des Vorvorjahres (31.12.2016)	Voraussichtlicher Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2018	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2018
	EUR	EUR	EUR
	1	2	3
1. Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	137.326.411	138.771.614	142.984.148
2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.2 von Beteiligungen	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich	11.970.430	11.515.812	10.594.776
2.4.1 Bund	0	0	0
2.4.2 vom Land	0	0	0
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0	0	0
2.4.4 von Zweckverbänden	0	0	0
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich (Darlehen Senioreneinrichtungen)	11.970.430	11.515.812	10.594.776
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonder- rechnungen	0	0	0
2.5 vom privaten Kreditmarkt	125.355.981	127.255.802	132.389.372
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	124.844.981	126.744.802	132.389.372
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	511.000	511.000	0
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditäts- sicherung	34.390.000	26.499.968	27.167.002
3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
3.2 vom privaten Bereich	34.390.000	26.499.968	27.167.002
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.046.008	900.000	900.000
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	18.783.997	20.239.744	22.486.062
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.977.300	2.000.000	2.000.002
Verbindlichkeiten UVG	450.323	600.000	600.000
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen - zweckgebundene Förderkredite	13.775.428	17.339.744	19.586.060
Verbindlichkeiten verb. Unternehmen	580.946	300.000	300.000
7. Sonstige Verbindlichkeiten	7.315.952	6.150.000	6.180.000
8. Erhaltene Anzahlungen	12.293.763	480.377	606.247
9. Summe aller Verbindlichkeiten	211.156.131	193.041.703	200.323.459
Nachrichtlich anzugeben:			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten, z.B. Bürgschaften u.a., davon:	20.954.103	29.034.491	36.920.630
Erholungszentrum Schieder GmbH	1.313.473	1.253.861	0
Klinikum Lippe GmbH	15.999.110	24.139.110	32.979.110
Gesundheitsstiftung	2.000.000	2.000.000	2.000.000
Toppehlschule	965.200	965.200	965.200
Schulen für Pflegeberufe Herford/ Lippe GmbH	300.000	300.000	300.000
Soziale Altdienste Lippe eV.	0	0	300.000
Flughafen Paderborn/ Lippstadt GmbH	376.320	376.320	376.320

Hinweis zu den dargestellten Bürgschaften:

Der Kreistag hat mit Vorlage DS-Nr. 79/2016 und 112/2016 kommunale Ausfallbürgschaften für die **Klinikum Lippe GmbH** in Höhe von **33 Mio. €** bzw. für die **Sozialen Altdienste Lippe e.V.** in Höhe von **300 T€** beschlossen. Die entsprechenden Darlehensaufnahmen sind bei der Klinikum Lippe GmbH erst teilweise erfolgt, sodass noch nicht der Höchstbetrag der Bürgschaft dargestellt ist. Mit der vollständigen Durchführung der Maßnahme wird in 2019 gerechnet. Die Bürgschaft für die sozialen Altdienste Lippe eV. soll in 2018 in Anspruch genommen werden

Die Bürgschaften für die **Erholungszentrum Schieder GmbH (EHZ)** sind durch die Löschung der EHZ hinfällig geworden und sind im Rahmen der buchhalterischen Abwicklung der EHZ GmbH in 2018 noch formell aufzulösen. Da die Bürgschaftsurkunden noch nicht wieder vorliegen, erfolgt hier noch ein nachrichtlicher Ausweis

Produkthaushalt 2018
Anlagen zum Haushaltsplan nach § 1 Abs. 2 GemHVO



Anlage 5 zum Haushaltsplan

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals (§ 1 Abs. 2 Ziffer 7 GemHVO)		nachrichtlich: Bestand der Ausgleichsrücklage nach Planansatz Vorjahr	nachrichtlich: Bestand der Ausgleichsrücklage nach Hochrechnung Vorjahr
= Eigenkapital Vorjahr (31.12.2015)	104.839.819 €	7.508.570 €	7.508.570 €
+ Korrektur Allgemeine Rücklage Vorjahr	- 192.429 €		
+ Korrektur Ausgleichsrücklage Vorjahr	- 1.397.400 €		
- Sonderrücklage Vorjahr	- €		
+/- Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag Vorjahr	6.356.153 €		
Allgemeine Rücklage Vorjahr	97.138.820 €		
+ Ausgleichsrücklage Vorjahr	6.111.170 €	6.111.170 €	6.111.170 €
+/- Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag Vorjahr	6.356.153 €	6.356.153 €	6.356.153 €
+ Sonderrücklage Vorjahr	- €		
= Eigenkapital Vorjahr (31.12.2016)	109.606.143 €	12.467.323 €	12.467.323 €
+/- voraus. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2017 (Plan) <small>nachrichtlich: gemäß 2. Bericht 2017</small>	-2.559.540,00 € 2.324.000 €	-2.559.540,00 €	2.324.000 €
+/- voraus. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2016 des Eigenbetriebes Schulen (Abschreibung auf Finanzanlagen*) - Buchung im Jahresabschluss 2017 nach Beschlussfassung über Jahresrechnung	5.988 €		
+/- geplanter Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2018	- 3.109.429 €	- 3.109.429 €	- 3.109.429 €
+/- voraus. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2017 des Eigenbetriebes Schulen (Abschreibung auf Finanzanlagen*) - Buchung im Jahresabschluss 2018	- 1.331.000 €		
= Plan Eigenkapital des Haushaltsjahres	102.612.162 €	6.798.354 €	11.681.894 €
+/- geplanter Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag des ersten Planjahres (2019)	0,00 €	0,00	0,00
= Plan Eigenkapital des ersten Planjahres	102.612.162 €	6.798.354 €	11.681.894 €
+/- geplanter Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag des zweiten Planjahres (2020)	0,00 €	0,00	0,00
= Plan Eigenkapital des zweiten Planjahres	102.612.162 €	6.798.354 €	11.681.894 €
+/- geplanter Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag des dritten Planjahres (2021)	0,00 €	0,00	0,00
= Plan Eigenkapital des dritten Planjahres	102.612.162 €	6.798.354 €	11.681.894 €

Hinweis zur Darstellung:

* Wertveränderungen von Finanzanlagen sind unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen .
(s. 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz - NKFVG). Daher sind die voraussichtlichen Abschreibungen auf Finanzanlagen für den **EB Schulen** bei der Entwicklung des Eigenkapitals entsprechend zu berücksichtigen. Eine entsprechende Verbuchung erfolgt erst nach Prüfung und Feststellung des Jahresergebnisses 2016 (EB Schulen).

Entsprechende Wertberichtigungen sind für den **EB Straßen** aktuell nicht vorzunehmen, da die im Kreishaushalt bilanzierte Finanzanlage deutlich unter dem im Eigenbetrieb bilanzierten Eigenkapital liegt. Diese Bewertung ist mit der GPA NRW abgestimmt und resultiert aus unterlassenen Instandhaltungen des Straßenvermögens, die nunmehr sukzessive aufgeholt werden. Auf den Jahresabschluss, Seite 60 ff., wird verwiesen.

Anlage 6 zum Haushaltsplan:

Darstellung der Finanzströme zwischen Kernhaushalt und Beteiligungen



Betrieb	Beteiligungs- wert	Anteil Kreis		Finanzströme		
		EUR	%	2016 Ist	2017 Plan	2018 Plan
Klinikum Lippe GmbH	7.669.378 €	460.162 €	6%	-1.225.520 €	-1.147.800 €	-967.300 €
001 004 001 / 6485200 - Erstattung Personalkosten				1.123.461 €	1.181.000 €	1.181.000 €
001 004 001 / 7121100 - Versorgungsbeiträge Beamte				-1.195.307 €	-1.181.000 €	-1.181.000 €
001 004 001 / 7235000 - Erstattung überzahlter Ersatzleistungen				-158 €	-5.000 €	0 €
001 004 002 / 6485000 - Erstattung Beihilfebearbeitung				4.200 €	4.400 €	4.400 €
015 001 002 / 6615100 - Zinsen Ausleihung				93.293 €	93.000 €	83.500 €
015 001 002 / 6865200 - Rückfluss Ausleihung				90.000 €	180.000 €	180.000 €
015 001 005 / 7422800 - Erbpacht Pflegeheim Klinikum				-20.539 €	-20.200 €	-20.200 €
002 010 002 / 7238920 - Notarzteinsatzgebühren				-1.320.469 €	-1.400.000 €	-1.215.000 €
zzgl. Krankenhilfeabrechnungen im Rahmen des SGB XII						
Kreissenioreneinrichtungen Lippe GmbH	100.000 €	100.000 €	100%	1.459.235 €	1.789.073 €	1.917.420 €
015 001 005 / 6411000 - Mietzahlungen				1.580.019 €	1.762.873 €	1.871.000 €
015 001 005 / 6615000 - Zinsen Ausleihung				5.756 €	7.200 €	4.700 €
015 001 005 / 6865200 - Rückfluss Ausleihung				33.000 €	44.000 €	66.720 €
015 001 005 / 7211300 - Bauunterhaltung KA Oesterholz				-1.544 €	-25.000 €	-25.000 €
015 001 005 / 7483000 - übernommene Verbindlichkeiten				-164.529 €	0 €	0 €
001 004 001 / 6485100 - Erstattung Personalkosten				6.534 €	0 €	0 €
Netzwerk Lippe gGmbH	25.680 €	18.930 €	74%	-159.826 €	-170.000 €	-170.000 €
005 003 002 / 7331102 - Fallmanagement SGB XII				-109.826 €	-120.000 €	-120.000 €
005 003 001 / 7318100 - Projektkosten				-50.000 €	-50.000 €	-50.000 €
Eigenbetrieb Schulen	20.000.000 €	20.000.000 €	100%	-19.283.342 €	-19.942.576 €	-21.212.276 €
001 003 004 / 6485000 - Erstattung EB Schulen				0 €	10.000 €	10.000 €
001 003 008 / 6485000 - Erstattung Personalkosten				26.310 €	0 €	0 €
001 003 008 / 6485200 - Erstattung Personalkosten Ing.				0 €	300.000 €	303.000 €
015 001 003 / 6615000 - Zinsen Ausleihung				54.723 €	51.800 €	49.100 €
015 001 003 / 6865200 - Rückfluss Ausleihung				85.625 €	85.624 €	85.624 €
015 001 003 / 7315000 - Betriebskostenzuschuss				-18.750.000 €	-18.900.000 €	-19.460.000 €
015 001 003 / 7315010 - Weiterleitung Schulpauschale				-700.000 €	-700.000 €	-700.000 €
015 001 003 / 7815101 - Invest-Zuschuss KlnvFöG				0 €	-790.000 €	-500.000 €
015 001 003 / 7815101 - Invest-Zuschuss KlnvFöG 2. Abschnitt				0 €	0 €	-1.000.000 €
Eigenbetrieb Straßen	20.000.000 €	20.000.000 €	100%	-11.924.636 €	-12.258.040 €	-13.279.600 €
001 002 002 / 6485000 - Erstattung Personalrat				41.404 €	40.000 €	40.400 €
015 001 002 / 7317000 - Betriebskostenzuschuss EB Straßen für SchiederSee				-393.000 €	-495.000 €	-495.000 €
015 001 003 / 7315100 - Betriebskostenzuschuss				-7.270.000 €	-7.500.000 €	-8.080.000 €
015 001 003 / 7815001 - Investitionskostenzuschuss				-4.303.040 €	-4.303.040 €	-4.745.000 €
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt OWL AöR	0 €	0 €	7%	-564.881 €	-700.100 €	-747.600 €
002 003 001 / 7312000 Umlage CVUA OWL				-564.881 €	-700.100 €	-747.600 €
Werre-Wasserverband	1 €	1 €	42%	-567.600 €	-567.600 €	-589.600 €
013 002 001 / 7379000 - Zweckverbandsumlage Werre-Wasserverband				-567.600 €	-567.600 €	-589.600 €

Anlage 6 zum Haushaltsplan:

Darstellung der Finanzströme zwischen Kernhaushalt und Beteiligungen



Betrieb	Beteiligungs- wert	Anteil Kreis		Finanzströme		
		EUR	%	2016 Ist	2017 Plan	2018 Plan
Jobcenter Lippe AöR	10.000 €	10.000 €	100%	-50.607.892 €	-49.878.600 €	-52.794.300 €
001 002 001 / 6485100 - Personalkostenerstattung				40.715 €	45.100 €	49.400 €
001 002 002 / 6485100 - Personalkostenerstattung				99.663 €	110.400 €	121.000 €
001 003 004 / 6485100 - Erstattungen Jobcenter				0 €	4.000 €	4.000 €
001 003 006 / 6485100 - Personal- und Sachkostenerst.				123.190 €	136.500 €	149.500 €
001 004 001 / 6485300 - Personalkostenerstattung				366.802 €	230.300 €	464.700 €
001 004 001 / 7315000 - Erstattung Sanierungsgeld VBL an Eigenbetriebe und Jobcenter				-817.036 €	0 €	0 €
001 004 002 / 6485100 - Personalkostenerstattung				5.359 €	5.900 €	6.500 €
001 004 003 / 6485100 - Personal- und Sachkostenerst.				47.119 €	52.200 €	57.200 €
001 004 004 / 6485100 - Personal- und Sachkostenerst.				203.879 €	13.700 €	320.900 €
001 004 005 / 6485100 - Personal- und Sachkostenerst.				26.795 €	29.600 €	32.500 €
001 004 006 / 6485000 - Personal- und Sachkostenerst.				107.113 €	118.700 €	130.000 €
005 003 001 / 6487000 - Personalkostenerstattung				17.025.489 €	20.380.000 €	20.373.000 €
005 003 001 / 7237000 - Betriebskostenzuschuss Kreis				-3.447.242 €	-3.900.000 €	-4.025.000 €
005 003 001 / Transferaufwand - komm. Kostenanteil				-64.389.738 €	-67.105.000 €	-70.478.000 €
Flughafen Paderborn-Lippstadt GmbH	10.000.000 €	784.300 €	8%	-187.270 €	-186.100 €	-432.400 €
015 001 002 / 6617000 - Zinsen Gesellschafterdarlehen				5.330 €	6.500 €	4.200 €
015 001 002 / 6868000 - Rückfluss Ausleihung				7.400 €	7.400 €	7.400 €
015 001 002 / 7317500 - Verlustabdeckung				-200.000 €	-200.000 €	-200.000 €
015 001 002 / 7817100 - Investitionskostenzuschuss				0 €	0 €	-244.000 €
Landestheater Detmold gGmbH	3.000.000 €	1.479.000 €	49%	-3.824.434 €	-4.058.610 €	-4.196.000 €
004 001 001 / 7318020 - Zuschuss Landestheater				-3.824.434 €	-4.058.610 €	-4.196.000 €
Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe mbH	51.129 €	25.565 €	50%	-1.836.998 €	-1.842.000 €	-1.842.000 €
015 001 002 / 7315000 - Betriebskostenzuschuss KVG				-192.000 €	-192.000 €	-192.000 €
015 001 002 / 7315100 - Zuschuss Planung, Ausgestaltung, Finanzierung ÖPNV - KVG				-750.000 €	-750.000 €	-750.000 €
015 001 002 / 7315400 - Weiterleitung Landeszuweisung - KVG				-894.998 €	-900.000 €	-900.000 €
Lippe Tourismus & Marketing GmbH	112.692 €	48.683 €	43%	-659.167 €	-823.300 €	-1.029.518 €
015 001 001 / 7317000 - Zuschuss LTM GmbH				-559.167 €	0 €	0 €
015 001 002 / 7317110 - Zuschuss LTM GmbH				0 €	-450.000 €	-450.000 €
015 001 002 / 7317120 - Zuschuss LTM GmbH für Messeauftritte u. Veranstaltungen				0 €	-190.000 €	-190.000 €
015 001 002 / 7317130 - Zuschuss LTM GmbH für EFRE-Projekte				0 €	-135.500 €	-136.500 €
015 001 002 / 7317140 - Zuschuss LTM GmbH für Personal- u. Sachkosten				0 €	-92.800 €	-93.600 €
015 001 002 / 7317150 - Zuschuss LTM GmbH - Wanderkompetenzzentrum				0 €	-55.000 €	-55.000 €
015 001 002 / 6867100 - Rückfluss Ausleihungen LTM GmbH				0 €	300.000 €	0 €
015 001 002 / 7867100 - Ausleihung an LTM GmbH				-100.000 €	-200.000 €	0 €
015 001 002 / 7817001 - Investitionskostenzuschuss LTM GmbH - Wanderinfrastruktur				0 €	0 €	-104.418 €

Anm. Neben den oben dargestellten Finanzströmen ergeben sich weitere im Bereich Erstattungen Gebäudewirtschaft und IT (Büromieten, IT-Kosten uvm.), die hier nicht gesondert dargestellt werden können.

Nicht dargestellt sind ebenfalls Vereinsbeiträge und Zuschüsse an Vereine, an denen der Kreis Lippe beteiligt ist.

Nach den Handreichungen des Innenministeriums zum NKF ist der Überblick über die wirtschaftliche Lage des Kreises und deren weitere Entwicklung für die Haushaltsberatung durch Übersichten zur Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der gemeindlichen Betriebe zu ergänzen. Alle diese Betriebe tragen zur Aufgabenerfüllung des Kreises bei, sodass die Herstellung eines Gesamtüberblicks über die voraussichtliche wirtschaftliche Lage des Kreises geboten ist.

Es wird nicht als notwendig angesehen, einen Gesamtwirtschaftsplan aus dem Haushaltsplan und den Wirtschaftsplänen der dazu verpflichtenden Betriebe zu erstellen. Es wird eine Vereinfachung dahingehend zugelassen, dass stattdessen eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der gemeindlichen Betriebe dem Haushaltsplan beizufügen ist, die aus den betrieblichen Unterlagen heraus erstellt werden kann.

Mit den nachstehenden, komprimierten Übersichten soll dieser Berichtspflicht nachgekommen werden. Die Darstellung beschränkt sich dabei aus Gründen der Übersichtlichkeit und Nachvollziehbarkeit auf einige wenige, wesentliche Bilanzpositionen und die Eckdaten der Gewinn- und Verlustrechnungen. Die detaillierte Darstellung über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der einzelnen kommunalen Betriebe wird dabei auf die wesentlichen Beteiligungen des Kreises Lippe beschränkt.

Mit Beschluss des Kreistages vom 02.07.2012 ist die Beteiligungsrichtlinie des Kreises Lippe beschlossen worden. Diese sieht eine Klassifizierung der einzelnen Beteiligungen des Kreises Lippe anhand ihrer individuellen Steuerungsintensität vor. Die Steuerungsintensität jeder einzelnen Beteiligung ergibt sich aus deren kommunalpolitischer und wirtschaftlicher Bedeutung. Diese wird anhand folgender Kriterien gemessen:

- Beeinflussbarkeit der Aufgabenwahrnehmung,
- Finanzperspektive,
- Risikoperspektive,
- Strategische Bedeutung.

Zudem können durch den Kreistag des Kreises Lippe im Einzelfall abweichende Festlegungen zur Klassifizierung und Steuerungsintensität der Beteiligungen getroffen werden.

Mit Hilfe des im Rahmen der Beteiligungsrichtlinie festgelegten Klassifizierungsschemas sind die Beteiligungen des Kreises Lippe vier Klassifizierungsgruppen (A-/ B-/ C- und D-Beteiligungen) zugeordnet worden, wobei sich für die A-Beteiligungen die höchste Steuerungsintensität ergibt.

In Anlehnung an die Festlegungen im Rahmen der Beteiligungsrichtlinie wird die detaillierte Darstellung über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der einzelnen Beteiligungen auf die A-Beteiligungen beschränkt. Insgesamt handelt es sich bei den folgenden Beteiligungen um A-Beteiligungen:

Anlage 6 zum Haushaltsplan:

Übersicht über die Wirtschaftslage und die Entwicklung der kommunalen Betriebe



- Gesundheitsholding Lippe GmbH
- Klinikum Lippe GmbH
- Kreissenioreneinrichtungen Lippe GmbH
- Netzwerk Lippe gGmbH
- Eigenbetrieb Schulen
- Eigenbetrieb Straßen
- Jobcenter Lippe – Anstalt des öffentlichen Rechts
- Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH (Festlegung durch Kreistag)
- Zweckverband Werre-Wasserverband (Festlegung durch Kreistag)

Die Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung dieser Beteiligungen sind in den nachfolgenden Übersichten zusammenfassend dargestellt.

Im Zusammenhang mit der Übersicht über die Wirtschaftslage der gemeindlichen Betriebe und der Darstellung der gemeindlichen Beteiligungsstruktur wird auch eine gesonderte Darstellung der finanzwirtschaftlichen Beziehungen zwischen dem Kernhaushalt und den Betrieben/Beteiligungen als notwendig angesehen.

Diese Übersicht, basierend auf den Finanzrechnungs- bzw. Finanzplankonten, ist abschließend ebenfalls abgedruckt und soll die im Kreishaushalt enthaltenen Finanzströme zwischen Kernhaushalt und Beteiligungen auf einfache Weise nachvollziehbar machen, vor allem aber auch einmal gebündelt darstellen.

Gesundheitsholding Lippe GmbH

Röntgenstraße 18, 32756 Detmold

**GESUNDHEITSHOLDING
LIPPE**

Gründungsjahr:	2012
Stammkapital:	100.000,00 €
Anteil des Kreises am Stammkapital:	100.000,00 €
Beteiligungsverhältnis:	100,00 %

Aufgabe der Gesellschaft

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der Kranken- und Altenpflege und der bedarfsgerechten medizinischen Versorgung der Bevölkerung einschließlich der Förderung der entsprechenden Erziehung und Berufsausbildung unter Beteiligung von Wissenschaft und Forschung. Außerdem die Führung und Steuerung von Einrichtungen, sowie die ambulante, vor-, nach- und vollstationäre, präventive, rehabilitative und pflegerische Versorgung der Bevölkerung in Lippe.

Entwicklung der Beteiligung

Zum 01.01.2014 sind 94 % der Beteiligung des Kreises Lippe an der Klinikum Lippe GmbH auf die Gesundheitsholding Lippe GmbH übertragen worden. Die restlichen 6 % sind beim Kreis Lippe verblieben. Ebenfalls zum 01.01.2014 wurden die Gesellschaftsanteile der Senioreneinrichtungen Lippe GmbH auf Beschluss des Kreistages zu 100 % auf die Gesundheitsholding Lippe GmbH übertragen.

Übersicht über die Wirtschaftslage, Kennzahlen

	31.12.2014 in T€	31.12.2015 in T€	31.12.2016 in T€
Bilanz-Positionen			
Bilanzsumme	8.021	9.082	8.970
Anlagevermögen	7.772	8.162	8.185
Eigenkapital	5.741	5.760	5.781
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	93	740	505
Verbindlichkeiten	2.188	2.573	2.679
GuV-Positionen			
Erträge	1.211	2.055	1.412
Aufwendungen	1.196	2.035	1.391
Betriebsergebnis	15	20	21
Finanzergebnis	- 1.681	0	0
außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	0	1	0
Jahresüberschuss/-verlust	- 1.666	19	21
Geschäftsjahr	2014	2015	2016
Eigenkapitalquote I in %	71,6	63,4	64,4
Anlagenintensität in %	96,9	89,9	91,2
Investitionen in T€	9.457	393	29

Klinikum Lippe GmbH

Röntgenstraße 18, 32756 Detmold



Gründungsjahr:	1998
Stammkapital:	7.669.378,22 €
Anteil des Kreises am Stammkapital:	460.162,69 €
Beteiligungsverhältnis: (ab 01.01.2014)	6,00 %

Aufgabe der Gesellschaft

Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb der Krankenhäuser in Detmold und Lemgo einschließlich der jeweiligen Ausbildungsstätten, Nebeneinrichtungen und Nebenbetrieben.

Entwicklung der Beteiligung

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft sind geordnet. Die weitere Entwicklung der Gesellschaft ist in starkem Maße durch die seit Jahren nicht kostendeckende Steigerung der Ertragsseite und der unauskömmlichen Krankenhausförderung des Landes NRW (Gebäude- und Geräteinvestitionen) beeinflusst. Somit steht das Klinikum Lippe vor großen wirtschaftlichen und finanziellen Herausforderungen. Durch die Umsetzung eines strikten Konsolidierungsprogramms verbunden mit dem ambitionierten Investitionsprogramm 2025, aber auch der Schaffung von weiteren Stellen - insbesondere im Pflegebereich - will sich die Gesellschaft insgesamt zukunftsfähig aufstellen und den neuen Herausforderungen im Gesundheitsbereich begegnen. Zum 01.01.2014 sind 94 % der Beteiligung vom Kreis Lippe auf die Gesundheitsholding Lippe GmbH übertragen worden. Der Kreis hat bereits ein Gesellschafterdarlehn herausgegeben (2013) und unterstützt das Invest-Paket mit einer Kommunalbürgschaft bis zur Höhe von 33 Mio. € (DS-Nr. 79/2016).

Übersicht über die Wirtschaftslage, Kennzahlen

	31.12.2014 in T€	31.12.2015 in T€	31.12.2016 in T€
Bilanz-Positionen			
Bilanzsumme	195.212	190.322	192.092
Anlagevermögen	118.355	113.130	113.051
Eigenkapital	44.205	45.224	46.377
Sonderposten	57.906	54.185	51.235
Rückstellungen	29.742	28.507	30.325
Verbindlichkeiten	63.309	62.364	64.116
GuV-Positionen			
Erträge	217.643	222.865	229.421
Aufwendungen	213.270	219.272	225.588
Betriebsergebnis	4.373	3.593	3.833
Finanzergebnis	- 2.429	- 2.702	2.626
außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	- 3.753	- 129	54
Jahresüberschuss/-verlust	5.697	1.020	1.153
Geschäftsjahr	2014	2015	2016
Eigenkapitalquote I in %	22,6	23,8	24,1
Anlagenintensität in %	60,0	59,4	58,9
Investitionen in T€	6.234	4.411	9.270

**Kreissenioreneinrichtungen
Lippe GmbH**

Röntgenstraße 18, 32756 Detmold



Gründungsjahr: 2011
 Stammkapital GmbH: 100.000,00 €
 Beteiligungsverhältnis: (bis 31.12.2013, danach mittelbar über Gesundheitsholding) 100,00 %

Aufgabe der Beteiligung

Die Gesellschaft hat insbesondere als Aufgabe den Betrieb der Senioreneinrichtungen des Kreises Lippe in Detmold, Blomberg, Lemgo und Oesterholz sowie die Aufnahme, Unterbringung, Pflege und Versorgung alter bzw. pflegebedürftiger Menschen in den genannten Einrichtungen.

Entwicklung der Beteiligung

Zum 01.01.2011 ist der Betrieb der Häuser in eine GmbH unter Zurückbehaltung des Eigentums an Grund und Boden und Gebäuden beim Kreis Lippe überführt worden. Zum 01.01.2014 ist die gesamte Beteiligung des Kreises Lippe auf die Gesundheitsholding Lippe GmbH übertragen worden. Aufgrund der sich verändernden Marktanforderungen im Pflegebereich und ungünstige Rahmenbedingungen waren die Einrichtungen nicht kostendeckend zu betreiben. Ende 2015 wurde zur Verlustabdeckung ein Gesellschafterzuschuss von 500 T€ gewährt, der die Liquidität gestärkt und zu einem positiven Jahresergebnis geführt hat. Es wurde eine Projektgruppe eingesetzt, um ein Sanierungs- und Entwicklungskonzept mit allen Akteuren zu erarbeiten und umzusetzen; wobei erste Erfolge sowohl bei der Belegung als auch bei der Wirtschaftlichkeit bereits erzielt wurden (vgl. Rechnungsergebnis 2016).

Übersicht über die Wirtschaftslage, Kennzahlen

	31.12.2014 in T€	31.12.2015 in T€	31.12.2016 in T€
Bilanz-Positionen			
Bilanzsumme	2.514	3.552	3.636
Anlagevermögen	573	922	1.025
Eigenkapital	529	1.368	1.402
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	975	817	821
Verbindlichkeiten, RAP	1.009	1.366	1.412
GuV-Positionen			
Erträge	11.954	12.830	12.308
Aufwendungen	12.402	12.380	12.268
Betriebsergebnis	- 448	450	40
Finanzergebnis	- 4	- 1	- 6
außerordentliches Ergebnis	31	0	0
Steuern	0	0	0
Jahresüberschuss/-verlust	- 421	449	34

Geschäftsjahr	2014	2015	2016
Eigenkapitalquote I in %	21,0	38,5	38,6
Anlagenintensität in %	22,8	26,0	28,2

Investitionen in T€	43	471	332
---------------------	----	-----	-----

Netzwerk Lippe gGmbH
Wittekindstraße 2, 32758 Detmold



Gründungsjahr:	1995
Stammkapital:	25.680,00 €
Anteil des Kreises am Stammkapital:	18.930,00 €
Beteiligungsverhältnis:	73,72 %

Aufgabe der Gesellschaft

Gegenstand der Gesellschaft ist die dauerhafte Wiedereingliederung von Arbeitslosen, insbesondere Langzeitarbeitslosen und arbeitslosen Sozialhilfeempfängern/Innen sowie von Arbeitslosigkeit bedrohten Personen im Bereich des Arbeitsamtes/Agentur für Arbeit Detmold. Diesem Personenkreis soll durch Beratung, arbeitsmarktbezogene Qualifizierung und Weiterbildung sowie Erwerb von Arbeitserfahrungen in sozialversicherungspflichtigen und tariflich geregelten Arbeitsverhältnissen die Chance eröffnet werden, einen Arbeitsplatz im ersten Arbeitsmarkt zu finden bzw. zu behalten.

Entwicklung der Beteiligung

Im Laufe des Jahres 2016 konnten im ideellen Bereich „Arbeitsmarktintegration“, „Jugend und Beruf“ und „Behinderung und Beruf“ insgesamt 32 Projekte durch unterschiedliche Zuschüsse gefördert werden. In den Projekten „Unterstützung langzeitarbeitsloser Alleinerziehender (kurz: ULLA)“ sowie „Erfolgreich in Ausbildung“ und „Generation Gold 50+“, die in der Regel EU-kofinanziert werden, konnte eine Anschlussfinanzierung bis zum Jahr 2017 sichergestellt werden.

Übersicht über die Wirtschaftslage, Kennzahlen

	31.12.2014 in T€	31.12.2015 in T€	31.12.2016 in T€
Bilanz-Positionen			
Bilanzsumme	8.845	9.522	10.744
Anlagevermögen	185	153	140
Umlaufvermögen	8.604	9.315	10.557
Eigenkapital	6.025	6.697	7.243
Rückstellungen	1.384	1.324	1.600
Verbindlichkeiten, RAP	1.436	1.348	1.901
GuV-Positionen			
Erträge	23.139	26.532	24.062
Aufwendungen	22.223	25.579	23.181
Betriebsergebnis	916	953	881
Finanzergebnis	15	6	6
außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	216	287	305
Jahresüberschuss/-verlust	715	672	582
Geschäftsjahr	2014	2015	2016
Eigenkapitalquote I in %	68,1	70,3	67,4
Anlagenintensität in %	2,1	1,6	1,0
Investitionen in T€	92	40	38

Eigenbetrieb Schulen des Kreises Lippe

Felix-Fechenbach-Straße 5, 32756 Detmold



Gründungsjahr:	2003
Stammkapital:	20.000.000,00 €
Anteil des Kreises am Stammkapital:	20.000.000,00 €

Aufgabe des Eigenbetriebes

Der Eigenbetrieb hat insbesondere als Aufgabe den Betrieb der Schulen, Kindergärten und Jugendeinrichtungen, die dem Kreis Lippe zur Erfüllung seiner Aufgaben dienen, nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zentral zu bewirtschaften und die dem Schulträger obliegenden Aufgaben der äußeren Schulangelegenheiten wahrzunehmen. Dazu gehört auch, zur beruflichen Qualifikation durch Aus- und Fortbildung beizutragen sowie die Integration, Erziehung und Bildung zu fördern.

Entwicklung des Eigenbetriebes

Vor dem Hintergrund diverser Lernstandserhebungen sind vielfältige Maßnahmen ergriffen worden, um die Bildungskonzepte umzusetzen und Lippe zu einer Bildungsregion weiter zu entwickeln. Den demografischen Entwicklungen muss der Eigenbetrieb Schulen, der im Wesentlichen die räumlichen und sachlichen Voraussetzungen bereitstellt, vermehrt Rechnung tragen. Sanierungen in allen Bereichen und Anpassungen an neue pädagogische Anforderungen prägen das Geschehen in weiten Bereichen. Die steigenden Flüchtlingszahlen stellen auch die Berufskollegs des Kreises zudem vor besondere Herausforderungen. Im Schuljahr 2016/17 wurden insgesamt 10.581 Schüler durch den Kreis Lippe beschult, so dass alle Einrichtungen des Eigenbetriebes voll ausgelastet waren.

Übersicht über die Wirtschaftslage, Kennzahlen

	31.12.2014 in T€	31.12.2015 in T€	31.12.2016 in T€
Bilanz-Positionen			
Bilanzsumme	138.967	142.557	138.901
Anlagevermögen	137.848	139.433	138.014
Eigenkapital	65.385	65.374	65.380
Sonderposten	38.408	38.874	38.565
Rückstellungen	2.184	2.614	2.926
Verbindlichkeiten	32.705	35.377	31.711
GuV-Positionen			
Erträge	24.815	25.890	25.626
Aufwendungen	24.164	24.907	24.722
Betriebsergebnis	651	983	904
Finanzergebnis	- 956	- 953	- 849
Steuern	41	42	49
Jahresüberschuss/-verlust	- 346	- 12	6

Geschäftsjahr	2014	2015	2016
Eigenkapitalquote I in %	47,1	45,9	47,1
Anlagenintensität in %	99,1	97,8	99,4
Investitionen in T€	8.310	7.591	4.038

Eigenbetrieb Straßen des Kreises Lippe

Felix-Fechenbach-Straße 5, 32756 Detmold



Gründungsjahr:	2003
Stammkapital:	20.000.000,00 €
Anteil des Kreises am Stammkapital:	20.000.000,00 €

Aufgabe des Eigenbetriebes

Der Eigenbetrieb ist insbesondere zuständig für die Planungs-, Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen für das gesamte Kreisstraßennetz, den Straßenbetriebsdienst, die Verkehrsentwicklungsplanung für Kreisstraßen und Radwege sowie die Förderung des Radverkehrs und die Wahrnehmung der Aufgaben des Trägers der Straßenbaulast.

Entwicklung des Eigenbetriebes

Im Rahmen der Umsetzung begonnener Eigenmaßnahmen sind erhebliche Anstrengungen und eigene Aktivitäten in Angriff genommen worden, die es nun gilt, erfolgreich abzuschließen. Der Kreis Lippe konnte sich für die bauliche Unterhaltung seines gesamten Kreisstraßennetzes das Know-how privater Unternehmer für die Dauer von 25 Jahren sichern, ohne die kommunalen Steuerungsmöglichkeiten abzugeben. Auf der Grundlage eines umfänglichen Sanierungsprogramms wurden bis heute zunächst mehr als 50 % der Kreisstraßen saniert. Anschließend erfolgt eine dauerhafte bauliche Unterhaltung des gesamten Netzes zu einem festen Preis auf der Basis eines vorher vereinbarten qualitativ guten Niveaus. Zum 01.01.2017 ist die Erholungszentrum Schieder GmbH aufgelöst und dem Eigenbetrieb als Sondervermögen zugeordnet worden. Das negative Ergebnis 2016 ist im Wesentlichen auf bilanzielle Einmaleffekte zurückzuführen.

Übersicht über die Wirtschaftslage, Kennzahlen

	31.12.2014 in T€	31.12.2015 in T€	31.12.2016 in T€
Bilanz-Positionen			
Bilanzsumme	171.203	172.066	177.704
Anlagevermögen	170.106	170.856	177.214
Eigenkapital	54.176	54.448	51.936
Sonderposten	105.156	104.359	105.641
Rückstellungen	757	789	944
Verbindlichkeiten	11.114	12.471	19.183
GuV-Positionen			
Erträge	13.156	12.638	12.740
Aufwendungen	12.492	12.028	14.907
Betriebsergebnis	664	610	- 2.167
Finanzergebnis	- 347	- 337	- 343
Steuern	1	1	1
Jahresüberschuss/-verlust	316	272	- 2.511

Geschäftsjahr	2014	2015	2016
Eigenkapitalquote I in %	31,6	31,6	29,2
Anlagenintensität in %	99,4	99,3	99,7
Investitionen in T€	6.068	8.449	16.643

Jobcenter Lippe – Anstalt des öffentlichen Rechts

Wittekindstraße 2, 32758 Detmold



Gründungsjahr:	2012
Stammkapital	10.000,00 €
Beteiligungsverhältnis:	100,00 %

Aufgabe der Gesellschaft

Durch das Jobcenter Lippe werden die Bezieherinnen und Bezieher von Arbeitslosengeld II im Kreis Lippe betreut, qualifiziert und vermittelt. Entsprechend dem Zweiten Sozialgesetzbuch stellt das Jobcenter Lippe ferner die wirtschaftlichen Lebensgrundlagen der Leistungsberechtigten und der mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen sicher. Zudem werden die Leistungsberechtigten bei ihrer weiteren beruflichen Orientierung und Qualifikation gefördert.

Entwicklung der Beteiligung

Zum 01.01.2012 sind die Aufgaben der Lippe pro Arbeit GmbH auf das neu gegründete Jobcenter Lippe, Anstalt des öffentlichen Rechts (kurz: AöR), übergegangen.

Die AöR finanziert sich aus Zuwendungen des Bundes und des Kreises (kommunaler Finanzierungsanteil SGB II). Zur Entwicklung der Fallzahlen SGB II und des kommunalen Finanzierungsanteils wird auf die Darstellungen im Teil III des Produktbuches (Produkt 005 003 001 –Grundsicherung SGB II) verwiesen.

Übersicht über die Wirtschaftslage, Kennzahlen

	31.12.2014 in T€	31.12.2015 in T€	31.12.2016 in T€
Bilanz-Positionen			
Bilanzsumme	25.006	25.647	25.812
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	15.989	16.567	16.338
Akt. Rechnungsabgrenzung	9.017	9.080	9.474
Eigenkapital	10	10	10
Rückstellungen	120	0	0
Verbindlichkeiten	15.055	15.749	15.633
Pass. Rechnungsabgrenzung	9.821	9.888	10.169
GuV-Positionen			
Erträge	189.638	192.070	198.499
Aufwendungen	189.638	192.070	198.499
Betriebsergebnis	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Steuern	0	0	0
Jahresüberschuss/-verlust	0	0	0

Geschäftsjahr	2014	2015	2016
Eigenkapitalquote I in %	0,04	0,03	0,03
Anlagenintensität in %	-	-	-
Investitionen in T€	0	0	0

Anlage 6 zum Haushaltsplan:

Übersicht über die Wirtschaftslage und die Entwicklung der kommunalen Betriebe

**Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH**

Flughafenstraße 33, 33142 Büren



Gründungsjahr:	1969
Stammkapital:	10.000.000,00 €
Anteil des Kreises am Stammkapital:	784.300,00 €
Beteiligungsverhältnis:	7,84 %

Aufgabe der Gesellschaft

Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb des Regionalflughafens Paderborn/Lippstadt im Raum Südost-Westfalen und der Erwerb des dafür benötigten Geländes.

Entwicklung der Beteiligung

Die Gesellschaft ist seit einigen Jahren von der rückläufigen Nachfrage nach Flugverbindungen in die bisherigen Ferienregionen im östlichen Mittelmeerraum sowie der Kapazitätsausweitung benachbarter Flughäfen stark betroffen. Deshalb ist in den kommenden Jahren nicht mit nennenswerten Zuwachsraten beim Passagieraufkommen rechnen können. Die Gesellschafter haben sich deshalb in 2012 bereit erklärt, die Gesellschaft erneut finanziell zu unterstützen. Hierfür wurde einvernehmlich beschlossen, für die kommenden Jahre die Verlustabdeckungszahlungen vorläufig von bisher jährlich 1.250 T€ auf 2.500 T€ zu verdoppeln. Der Kreisanteil hieran beträgt 200 T€.

Zusätzlich wurde im Jahr 2017 von allen kommunalen Gesellschaftern eine weitere finanzielle Unterstützung - verteilt auf die Jahre 2018 und 2020 - beschlossen.

Übersicht über die Wirtschaftslage, Kennzahlen

	31.12.2014 in T€	31.12.2015 in T€	31.12.2016 in T€
Bilanz-Positionen			
Bilanzsumme	47.775	47.526	46.699
Anlagevermögen	41.478	40.306	38.943
Eigenkapital	30.663	31.176	30.715
Rückstellungen	4.410	4.086	3.177
Verbindlichkeiten, RAP	12.703	12.264	12.807
GuV-Positionen			
Erträge	30.443	26.949	24.536
Aufwendungen	32.118	28.432	27.062
Betriebsergebnis	- 1.675	- 1.483	- 2.526
Finanzergebnis	- 432	- 359	- 247
Steuern	100	144	188
Erträge aus Verlustübernahme Gesellschafter	1.250	2.500	2.500
Jahresüberschuss/-verlust	- 957	514	- 461

Geschäftsjahr	2014	2015	2016
Eigenkapitalquote I in %	64,2	65,6	65,8
Anlagenintensität in %	86,8	84,8	83,4
Investitionen in T€	965	1.815	1.817

Zweckverband Werre-Wasserverband

Bügelstraße 2, 32052 Herford



Gründungsjahr:	1972
Stammkapital:	Ein Stammkapital ist nicht vorgesehen
Beteiligungsverhältnis:	Eine feste Beteiligung des Kreises Lippe ist nicht vereinbart. Die Beiträge werden über Umlagen von den Mitgliedern eingefordert. Der Anteil des Kreises Lippe an der Umlage beträgt im Berichtszeitraum 44,0 % .

Aufgabe des Verbandes

Der Verband hat in erster Linie die Aufgabe, innerhalb seines Verbandsgebietes überörtlich wirksame Hochwasserschutzmaßnahmen durchzuführen. Dieses erfolgt durch die Errichtung von Hochwasserrückhaltebecken und durch Maßnahmen zum Erhalt, zur Wiederherstellung und zur Entwicklung von Retentionsräumen.

Entwicklung der Beteiligung

Für die weitere Entwicklung und Aufgabenwahrnehmung des Verbandes ist die künftige Gewährung von Landeszuwendungen für Maßnahmen des Hochwasser-/ Gewässerschutzes von grundlegender Bedeutung. Die Bereitstellung von Landesmitteln in Höhe der bisherigen Fördersätze bildet auch in Zukunft die Grundlage für die Finanzierung der Investitionsvorhaben zur kontinuierlichen Fortsetzung der satzungsgemäßen Verbandstätigkeit.

Übersicht über die Wirtschaftslage, Kennzahlen

	31.12.2014 in T€	31.12.2015 in T€	31.12.2016 in T€
Bilanz-Positionen			
Bilanzsumme	19.212	20.171	19.727
Anlagevermögen	18.749	18.318	17.786
Eigenkapital	873	930	1.220
Sonderposten	12.910	12.639	12.260
Rückstellungen	1.566	1.413	1.408
Verbindlichkeiten	3.863	5.189	4.839
GuV-Positionen			
Erträge	1.439	1.631	1.691
Aufwendungen	1.318	1.442	1.287
Betriebsergebnis	121	189	404
Finanzergebnis	- 141	- 132	- 114
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Jahresüberschuss/-verlust	- 20	57	290

Geschäftsjahr	2014	2015	2016
Eigenkapitalquote I in %	4,5	4,6	6,2
Anlagenintensität in %	97,6	90,8	90,1
Investitionen in T€	153	174	90

Ergebnisplan

Gesamtergebnisplan
zum Budget 2018
des Kreises Lippe



Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
+ Steuern und ähnliche Abgaben	5.929.827,55	6.000.000	6.500.000	6.500.000	6.500.000	6.500.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	305.409.682,87	318.777.609	323.786.055	333.044.051	344.492.592	353.042.690
+ Sonstige Transfererträge	4.879.314,56	3.549.665	3.784.465	3.667.465	3.667.465	3.662.965
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.227.275,62	30.182.532	32.680.265	33.740.400	33.745.400	33.760.400
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.081.544,40	3.052.013	3.158.240	3.293.340	3.305.440	3.305.540
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.956.019,84	83.585.885	90.653.859	93.221.200	91.815.561	92.267.162
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.592.568,60	3.524.080	3.402.130	3.401.630	3.401.630	3.400.630
+ Aktivierte Eigenleistungen	260.820,00	330.000	352.000	274.000	276.000	276.000
= Ordentliche Erträge	426.337.053,44	449.001.784	464.317.014	477.142.086	487.204.088	496.215.387
- Personalaufwendungen	71.127.744,70	79.644.800	84.051.000	84.691.700	85.566.400	86.745.900
- Versorgungsaufwendungen	4.184.691,12	6.364.000	6.774.000	6.858.500	6.943.500	7.030.200
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.814.285,80	18.362.931	19.878.331	19.334.300	19.382.438	19.135.474
- Bilanzielle Abschreibungen	6.044.451,45	5.140.496	5.128.025	5.097.975	5.098.175	5.098.625
- Transferaufwendungen	311.331.140,75	329.108.433	338.672.785	347.212.708	356.288.657	364.282.965
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.977.622,58	10.491.996	10.704.590	11.499.810	11.369.295	11.151.390
= Ordentliche Aufwendungen	419.479.936,40	449.112.656	465.208.731	474.694.993	484.648.465	493.444.554
= Ordentliches Ergebnis	6.857.117,04	-110.872	-891.717	2.447.093	2.555.623	2.770.833
+ Finanzerträge	3.460.119,10	3.367.237	3.593.063	3.558.552	3.544.892	3.534.682
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.961.083,44	5.815.905	5.810.775	6.005.645	6.100.515	6.305.515
= Finanzergebnis	-500.964,34	-2.448.668	-2.217.712	-2.447.093	-2.555.623	-2.770.833
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	6.356.152,70	-2.559.540	-3.109.429	0	0	0

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	200.253,70	0	0	0	0	0
- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	381.132,18	0	0	0	0	0
- Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	11.550,81	0	0	0	0	0
= Verrechnungssaldo	-192.429,29	0	0	0	0	0

Finanzplan

Gesamtfinanzplan
zum Budget 2018
des Kreises Lippe



Lippe *service*

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
+ Steuern und ähnliche Abgaben	5.929.827,55	6.000.000	6.500.000	6.500.000	6.500.000	6.500.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	300.684.394,89	315.251.365	319.998.675	328.230.333	337.748.874	345.278.972
+ Sonstige Transfereinzahlungen	5.946.265,03	3.549.665	3.767.665	3.650.665	3.650.665	3.646.165
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.009.412,94	27.779.950	32.077.350	33.801.350	33.806.350	33.821.350
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.124.495,82	3.084.143	3.190.370	3.325.470	3.337.570	3.337.670
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	76.511.299,30	83.639.302	90.740.896	93.261.787	91.862.248	92.324.549
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	3.425.587,60	3.416.530	3.395.530	3.395.030	3.395.030	3.394.030
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.794.979,45	3.367.237	3.593.163	3.558.652	3.545.192	3.535.182
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	427.426.262,58	446.088.192	463.263.649	475.723.287	483.845.929	491.837.918
- Personalauszahlungen	65.476.461,44	72.874.800	76.671.800	77.201.400	77.964.100	79.029.900
- Versorgungsauszahlungen	8.094.489,96	8.184.000	8.594.000	8.705.600	8.818.200	8.932.300
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.708.603,12	18.427.931	19.878.331	19.334.300	19.382.438	19.135.474
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	3.974.345,69	5.814.750	5.810.775	6.005.645	6.100.515	6.305.515
- Transferauszahlungen	316.768.001,58	326.650.980	336.292.562	343.668.175	350.874.507	357.931.582
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	10.511.732,13	11.237.181	10.993.535	10.840.285	10.858.985	10.868.785
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	421.533.633,92	443.189.642	458.241.003	465.755.405	473.998.745	482.203.556
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.892.628,66	2.898.550	5.022.646	9.967.882	9.847.184	9.634.362
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	4.096.240,29	4.033.100	17.243.124	17.324.700	6.706.088	4.300.300
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	153.842,94	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	216.024,98	4.551.341	3.922.978	339.744	639.744	549.744
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.466.108,21	8.598.441	21.180.102	17.678.444	7.359.832	4.864.044
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	41.572,92	390.000	350.000	350.000	350.000	350.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.819.904,90	10.434.000	18.527.000	14.693.000	8.400.000	7.630.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.825.207,07	4.650.265	5.077.300	1.472.100	1.451.100	1.446.100
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	4.305.000,00	1.136.700	1.109.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	5.095.975,61	6.205.040	8.290.918	5.441.918	5.510.956	4.721.918
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.087.660,50	22.826.005	33.364.218	23.067.018	16.822.056	15.258.018
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.621.552,29	-14.227.564	-12.184.116	-5.388.574	-9.462.224	-10.393.974
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-9.728.923,63	-11.329.014	-7.161.470	4.579.308	384.960	-759.612
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	410.488.406,99	39.942.309	50.755.436	12.797.274	15.193.024	13.062.874
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	407.385.577,67	30.320.000	44.261.000	16.115.000	14.640.000	11.465.000
= Saldo der Finanzierungstätigkeit	3.102.829,32	9.622.309	6.494.436	-3.317.726	553.024	1.597.874
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-6.626.094,31	-1.706.705	-667.034	1.261.582	937.984	838.262
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	10.600.002,17	3.973.908	2.267.203	1.600.169	2.861.751	3.799.735
= Liquide Mittel	3.973.907,86	2.267.203	1.600.169	2.861.751	3.799.735	4.637.997

Haushalt 2018

Abkürzungsverzeichnis
zum Budget 2018
des Kreises Lippe



Abkürzung

Bedeutung

A

a.v.E.	außerhalb von Einrichtungen
A/B/C Produkt	Ausfluss der Produktkritik, wirkungsorientierte Produktbewertung (abhängig von Ertrag, Aufwand, Personalkosten)
AAV	Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung
AB V-DEKON	AB rollbehälter zur Ver letzten - DEKON tamination
ABC-Zug	Katastrophenschutz: Abwehr von A tomaren, B iologischen und C hemischen Gefahren
ABG-Lippe	ABfall Beseitigungs G esellschaft - Lippe
ABK	A mtliche B asiskarte
abfallrechtl.	abfallrechtlich
AdVermG	A doptions V ermittlungs G esetz
AE-EU	A ufenthalts E rlaubnis für die E uropäische U nion
AfD	A lternative für D eutschland
AG	A ktien G esellschaft
AG SGB II	G esetz zur A usführung des Zweiten Buches S ozial G esetzbuch
AGA	A rbeits G emeinschaft A rbeit
Agenda 21	entwicklungs- und umweltpolitisches Aktionsprogramm für das 21. Jahrhundert
AIDS	A cquired I mmune D eficiency S yndrome (engl. für erworbenes Immunschwächesyndrom)
akt. RAP	aktiver R echnungs A bgrenzungs P osten
ALG II	A rbeits L osen G eld II
ALK	A utomatisiertes L iegenschafts K ataster
ALKIS	A mtliches L iegenschafts K ataster I nformations S ystem
allg.	allgemeine
Anbu	Anlagen buchhaltung
Anlageverm.	Anlagevermögen
Anz.	Anzahl
amb.	ambulant
AÖR	Anstalt des ö ffentlichen R echts
ARAP	A ktiver R echnungs A bgrenzungs P osten
ARGE	AR beits GE meinschaft
ASA	A ufgaben- und S truktur A nalyse
ASD	A llgemeiner S ozial D ienst
AST	A nruf S ammel T axi
AsylbLG	A sy l bewerb e rl e istung s gesetz
AsylVfG	A sy l Ver f ahren s gesetz
AT	A rbeits T age
AufenthG	A ufenthalts G esetz
Ausz.	A uszahlungen

Abkürzung

Bedeutung

B

B ²	Initiative für Kinder mit besonderen Begabungen
BAföG	B undes A usbildungs f örderungs G esetz
BauGB	B au G esetz B uch
BauNVO	B au N utzungs V er O rdnung
BauO NRW	B au O rdnung N ord r hein W est f alen
BEEG	B undes E lterngeld- und E lternzeit G esetz
bewegl.	b eweglichem
BGA	B etriebs- und G eschäfts A usstattung
BGB	B ürgerliches G esetz B uch
BGF	B rutto G rund F läche
BHP	B e H andlungs P latz
BImSchG	B undes I mmissions S chutz G esetz
BImSchVO	B undes I mmissions S chutz V er O rdnung
BK	B etriebs K osten
BKGG	B undes K inder G eld G esetz
BMBF	B undes M inisterium für B ildung und F orschung
BMU	B undes M inisterium für U mwelt, N aturschutz und Reaktorsicherheit
BOKraft	Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr
BO-Maßnahme	B erufs O rientierungs-Maßnahme
BORIS	B Oden R ichtwert S ystem
BOS	B ehörden und O rganisationen mit S icherheitsaufgaben
BSA	B rand S imulations A nlage
BSE	B ovine S pongiform E ncephalopathy (schwammförmige Hirnentzündung bei Rindern)
BUS	B ürger- und U nternehmer S ervice
BuT	B ildung und T eilhabe
BVD	B ovine V irus D iarrhoe (Virusinfektion bei Rindern)
BWB	B estimmungen zur Förderung von W ohnraum für Menschen mit B ehinderung
bzw.	b eziehungs w eise

C

CemG	C hemikalien G esetz
CO ₂	Kohlenstoff (C) Di- (2) Oxid (O)
CSA	C hemikalien S chutz A nzug
CVUA OWL	C hemisches und V eterinär U ntersuchungs A mt O st W estfalen L ippe

Abkürzung

Bedeutung

D

DAUS	Digitale AlarmUm Setzer
DBA	Doctor of Business Administration
DELFIN 4	Diagnostik, Elternarbeit, Förderung der Sprachkompetenz In Nordrhein-Westfalen bei 4-Jährigen ; verbindlich vorgeschriebener Sprachtest
DGO	Dienst- und GeschäftsOrdnung
DIN	Deutsches Institut für Normung
DLZ	DienstLeistungsZentrum
DPWV	Deutscher Paritätischer WohlfahrtsVerband
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
DSchG	DenkmalSCHutzGesetz
DT	DeTmold
DV	DatenVerarbeitung

E

e.V.	eingetragener Verein
EA	Einheitlicher Ansprechpartner
EAP	Einheitlicher AnsprechPartner
EB	EigenBetrieb
EB ISB	EigenBetrieb Immobilien- und StraßenBetriebe
EDV	Elektronische DatenVerarbeitung
EEG	Erneuerbare Energien Gesetz
EEWG	Erneuerbare Energien WärmeGesetz
EFRE	Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung
EG	Europäische Gemeinschaft
eG	eingetragene Gesellschaft
EHZ	ErHolungsZentrum
Einz.	Einzahlungen
ELAG	EinheitsLastenausgleichsGesetz NRW
ELR	EinsatzLeitRechner
ELW	EinsatzLeitWagen
EnNet	EFRE-Projekt zum Passivhausstandard
EnOB	EnergieOptimiertes Bauen
etc.	et cetera (lat.) - "und die Übrigen"
ETRS	European Terrestrial Reference System (Koordinatensystem)
EU	Europäische Union
EU-DLR	EUropäische DienstLeistungsRichtlinie
evtl.	eventuell
EW	EinWohner
EWG-VO	VerOrdnungen für die Europäische WirtschaftsGemeinschaft
EZB	ErZiehungsBeratung

Abkürzung

Bedeutung

EZUS

Europäisches **Z**entrum für **u**niversitäre Studien der **S**enioren Ostwestfalen-Lippe

F

FahrIG

Fahr**l**ehrer**G**esetz

FAIR

Frau und **A**rbeit **I**n der **R**egion e.V.

FamFG

Gesetz über das Verfahren in **F**amiliensachen und in den Angelegenheiten der **F**reiwilligen Gerichtsbarkeit

FAZ

Feuerwehr**A**usbildungs**Z**entrum

FB

Fach**B**ereich

FeV

Fahrerlaubnis**V**erordnung

FFH

Fauna-**F**lora-**H**abitat

FHM

Fach**H**ochschule des **M**ittelstands

FÖJ

Freiwilliges **Ö**kologisches **J**ahr

FörSchL

Förderung rechen**S**chwacher **S**chüler in **L**ippe

FPersG

Gesetz über das **F**ahr**P**ersonal von Kraftfahrzeugen und Straßenbahnen

FreizügG/EU

Freizügigkeits**G**esetz der **E**uropäischen **U**nion

FSHG

Gesetz über den **F**eu**S**chutz und die **H**ilfeleistung

FZV

Fahrzeug-**Z**ulassungs-**V**erordnung

G

GA

Gemeinschafts**A**ufgabe

Gastst.-Erlaubnisse

Gaststättener**l**aubnisse

gD

gehobener **D**ienst

GDI

Geo**D**aten**I**nfrastuktur

gem.

gemäß

GemHVO

Gemeinde**H**aushalts**V**er**O**rdnung

GewO

Gewerbe**O**rdnung

GFG

Gemeinde**F**inanzierungs**G**esetz

GG

Grund**G**esetz

ggf.

gegebenen**f**alls

ggfls.

siehe ggf.

gGmbH

gemeinnützige **G**esellschaft **m**it **b**eschränkter **H**aftung

GGVSE

Gefahr**G**ut**V**erordnung **S**traße und **E**isenbahn

GILDE GmbH

Gewerbe- und **I**nnovationszentrum **L**ippe-**D**etmold **G**mbH

GIS

Geographisches **I**nformations**S**ystem

GkG

Gesetz über **k**ommunale **G**emeinschaftsarbeit

GLONASS

Global**n**aja **n**avigazion**n**aja **s**putinok**a**ja **s**istema (russ.) -

GmbH

" **G**lobales Satellitennavigations**s**ystem

Gesellschaft **m**it **b**eschränkter **H**aftung

Abkürzung

Bedeutung

GmbHG	Gesetz betreffend die G esellschaften mit beschränkter H aftung
GO	G emeinde O rdnung
GPA	G emeinde P rüfungs A nstalt
GPS	G lobal P ositioning S ystem
GPZ	G emeinde P sychiatrisches Z entrum Lippe GmbH
grds.	g runder s ätzlich
Grundstk.	G runder s tü c ken
GSG-Zug	Katastrophenschutz: Gefahrenbekämpfung G efährliche S toffe und G üter
GüKG	G üter K raftverkehrs G esetz
GW	G eräte W agen
GWG	G eringwertige W irtschafts G üter

H

ha	H ektar
HAG	G esetz über die Rechstellung H eimatloser A usländer im Bundesgebiet
HE	H ilfe E mpfänger
HGB	H andels G esetz B uch
HGrG	H aushalts G runder s ätze G esetz
Hicom	Telefonanlagenfamilie der Siemens AG
Hj.	H alb j ahr
HLU	H ilfe zum L ebens U nterhalt
HOAI	H onorar O rdnung für A rchitekten und I ngenieur e

I

i.d.R.	i n d er R egel
i.E.	i n E uro
i.H.v.	i n H öhe v on
IED	I ndustrie E mmissionsrichtlinie
IHK	I ndustrie- und H andels K ammer
IKR	I nter K ommunale R echtsagentur
IKU	I nstitut für K U n ststoffwirtschaft
ILEK	I ntegriertes L ändliches E ntwicklungs K onzept
ILM	I nformations- und Kommunikationssystem zur L ebens M ittelüberwachung
IML	I nstitut für den M ittelstand in L ippe
INQA	I nitiative N eue Q ualität der A rbeit
INSPIRE	I n f rastructure for S Patial I n f o R mation in the E uropean Community; Schaffung einer europäischen Geodaten-Basis mit integrierten raumbezogenen Informationsdiensten

Abkürzung

Bedeutung

IntKfzVO **Ver**Ordnung über den **Int**ernationalen
Kraftfahrzeugverkehr
Investitionsmaßn. **I**nvestitions**maß**nahmen
InvföG Gesetz zur Förderung zusätzlicher Investitionen in NW
(**I**nvestitions**f**örderung**s**Gesetz NW)
ISW **I**ngenierbüro GmbH **S**chmidt & **W**illmes
IT **I**nformation**s**technologie
ITW **I**ntensivtransport**w**agen
i.V.m. in **V**erbindung **mit**

J

JH **J**ugend**H**eim
JUH **J**ohanniter **U**nfall**H**ilfe

K

KatSG **K**atastrophen**S**chutz**G**esetz
KdU **K**osten **d**er **U**nterkunft
KfW **K**reditanstalt **f**ür **W**iederaufbau
KFZ **K**raft**F**ahr**Z**eug
KfzStG **K**raftfahrzeug**S**teuer**G**esetz
KG **K**ommandit**G**esellschaft
KGSt **K**ommunale **G**emeinschafts**S**telle für
Verwaltungsmanagement
KI **K**ommunales **I**ntegrationszentrum
KiBiZ **K**inder**B**ildungsb**il**dungsgeset**Z**
KInvFöG **K**ommunall**I**nvestitions**F**örderung**s**Gesetz NRW
Kita **K**indert**a**gesstätte
KLG **K**linikum-**L**ippe **G**mbH
KOMM-IN **K**OMMunales - **I**Ntegrationsprojekt
KP II **K**onjunktur**P**aket II
KrO **K**reis**O**rdnung
KRZ **K**ommunales **R**echen**Z**entrum
K-Team **K**ompetenz**T**eam
KTW **K**ranken**T**ransport**W**agen
KV **K**ranken**V**ersicherung
KVG **K**ommunale **V**erkehr**s**Gesellschaft Lippe mbH
KSB **K**reis**S**port**B**und
KSE **K**reis**S**enioren**E**inrichtungen
KSH **K**reis**S**enioren**H**eime, s. KSE

L

LAG **L**asten**A**usgleich**s**Gesetz

Abkürzung

Bedeutung

LANUV	Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz
LDS	Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
lfd.	laufend
LFBRVG	Gesetz über den Vollzug des Lebensmittel-, Futtermittel- und Bedarfsgegenständerechts
LFGB	Lebensmittel- und FuttermittelGesetzBuch
LHO	LandesHaushaltsOrdnung
LHundG	LandesHundeGesetz NRW
LIFT	L ippisches F ortbildungszentrum für neue T echnologien e.V.
LImSchG	LandesImmissionsSchutzGesetz
LK	L iegenschafts K ataster
LKT	LandKreisTag
LMBVG-NW	LebensMittel- und Bedarfsgegenstände-VollzugsGesetz NRW
LNU	Landesgemeinschaft N aturschutz und U mwelt
LP	L andschafts P lanung
lt.	laut
LTM AG	L ippe T ourismus & M arketing A ktiengesellschaft
LTM GmbH	L ippe T ourismus & M arketing G esellschaft mit beschränkter Haftung
LÜKEX	L änder Ü bergreifende K risenmanagementübung (EX ercise)
LVO	" L ernen V or O rt" (Projekt)
LWL	Landchaftsverband W estfalen- L ippe

M

Malteser HD	Malteser HilfsDienst
max.	maximal
MBA	Master of Business Administration
MD	Malteser HilfsDienst
MHD	Malteser HilfsDienst
MIK	Ministerium für Inneres und Kommunales
MINT	Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik
MKS	Maul- und KlauenSeuche
ModR	ModernisierungsRichtlinien NRW
monatl.	monatlich
MRSA	Methicillin-Resistenter Staphylococcus Aureus (Multiresistenzen)
mtl.	monatlich
MwSt.	MehrwertSteuer

Abkürzung

Bedeutung

N

N.N.	nomen nominandum (N.N.) (lat.: »der Name ist noch zu nennen«)
NamÄndG	NamensÄnderungsGesetz
ND	NaturDenkmal
NEF	NotarztEinsatzFahrzeug
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NRW	siehe NW
NW	Nordrhein Westfalen

O

o.a.	oder anderes bzw. oben angeführte
o.g.	oben genannt
OBG	OrdnungsBehördenGesetz
öff.	öffentlich
ÖGDG	Gesetz über den Öffentlichen GesundheitsDienst
OGS	Offene GanztagsSchule
ÖPNV	Öffentlicher PersonenNahVerkehr
OWi	OrdnungsWidrigkeiten
OWiG	OrdnungsWidrigkeitenGesetz
OWL	OstWestfalen-Lippe

P

PBefG	PersonenBeförderungGesetz
Pers.	Personen
PfIVersG	Gesetz über die PflichtVersicherung für Kraftfahrzeughalter
PK	PersonalKosten
PPP	Public Private Partnership
PRAP	Passiver RechnungsAbgrenzungsPosten
PSK	ProduktSachKonto
PStG	PersonenStandGesetz
PsychKG	Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei Psychiatrischen Krankheiten

R

RAP	RechnungsAbgrenzungsPosten
rd.	rund
RegioNET OWL	das Bildungsnetzwerk in der Region Ostwestfalen-Lippe
RettG	RettungsdienstGesetz
RSB L	Regionale Schulpsychologische Beratung Lippe
RTW	ReTtungsWagen

Abkürzung

Bedeutung

RW
RWP

RettungsWache
Regionales Wirtschaftsförderungs**pro**gramm

S

s.
SchfHwG
Schu.B.
SEIS

Sek I/II
SGB

SH
Sinus.Lippe

siehe
Schornsteinfeger**H**andwerks**G**esetz
Koordinierungsstelle **S**chule-**B**eruf
computergestütztes **S**elbst**E**valuations**I**nstrument in
Schulen
Sekundarstufe **I/II**
Sozial**G**esetz**B**uch (II=2, V=5, VIII=8, IX=9, XI=11,
C91XII=12)
Senioren**H**eim
Programm für naturwissenschaftliches lernen in der
Grundschule
Sach**K**osten
sogenannte
sonstige
sozial
sozial-**p**ädagogisch
Service **P**ro **S**tärkung und **S**chutz
stationär
Straße
Straßen**V**erkehrs**G**esetz
Straßen**V**erkehrs**O**rdnung
Straßen**V**erkehrs**Z**ulassungs**O**rdnung
Sach**V**erständige - **V**er**O**rdnung

SK
sog.
sonst.
soz.
soz.-päd.
SPROSS
stat.
Str.
StVG
StVO
StVZO
SV-VO

T

t.
TBA
TEW
TK-Anlage
TSE

TierSchG

Tonnen
Tierkörper**B**eseitigungs**A**nstalt
pro **T**ausend **E**in**W**ohner
Tele**K**ommunikations**A**nlage
Transmissible **S**pongiform **E**ncephalopathy (deutsch:
Übertragbare spongiforme Enzephalopathie)
Tier**S**chutz**G**esetz

U

u.
u.a.
u.ä.
U3

und
unter **a**nderem
und **Ä**hnliches
Kinder **U**nter **3** Jahren

Abkürzung

Bedeutung

ULLA	Unterstützung Langzeitarbeitsloser Lippischer Alleinerziehender
UN	United Nations (engl. für Vereinte Nationen)
USG	UnterhaltsSicherungsGesetz
usw.	und so weiter
UTM	Universale Transversale Mercator-Projektion (Koordinatensystem)
UVG	UnterhaltsVorschussGesetz

V

v.	von
V-DEKON	Verletzten - DEKONTamination
VBL	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
VE	VerpflichtungsErmächtigung
VEMAGS	VERfahrensMANagement für Großraum- und Schwertransporte
verb. Unternehmen	verbundene Unternehmen
VermWertGebO NRW	Vermessungs- und WertermittlungsGebührenOrdnung NRW
vgl.	vergleiche
VGL	VerkehrsGesellschaft Lippe mbH
VHS	VolksHochSchule
VO	VerOrdnung
VO (EG)	VerOrdnung der Europäischen Gemeinschaft
VOB	Vergabe- und VertragsOrdnung für Bauleistungen
VOF	VerdingungsOrdnung für Freiberufliche Leistungen
VOL	VerdingungsOrdnung für Leistungen
VV	VerwaltungsVorschriften
VwGO	VerwaltungsGerichtsOrdnung

W

wasserrechtl.	wasserrechtlich
WFB	WohnungsbauFörderungsBestimmungen NRW
WfB	Werkstatt für Behinderte
WFZ	Weser FreizeitZentrum Kalletal
WKZ	WanderKompetenzZentrum
WFNG	Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum
WNB	WohnraumNutzungsBestimmungen
WoBindG	WohnungsBindungsGesetz
WoFG	WohnraumFörderungsGesetz
WoFP	WohnraumFörderungsProgramm
WoZustV	Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet der sozialen Wohnraumförderung und anderer Maßnahmen des Wohnungswesens

Abkürzung

Bedeutung

WpflG

Wehrp**f**lichtigen**G**esetz

WRRL

Wasser**R**ahmen**R**icht**L**inie

WTG NRW

Wohn- und **T**eilhabe**G**esetz **N**ord**R**hein **W**estfalen

Z

z.B.

zum **B**eispiel

ZDG

Zivil**D**ienst**G**esetz

ZdI

Zukunft **d**urch **I**nnovation

